

Mitteilungsblatt

04

46. Jahrgang
August 2026

Auszeit in der Heimat

Lauterhofens Natur lädt zum
Wandern und Erholen ein ...

Geführte Wanderung: Mühlenweg eröffnet [10]

Feiern: 50 Jahre Bergfest in Muttenshofen [23]

Inklusion: „Bunter September“ [26]

100 Jahre Männergesangverein Lauterhofen [24]



Getränkeland Müller
LAUTERHOFEN
Industriestraße 2
☎ 0 91 86-90 88 94

ANGEBOT • 12.08.-25.08.2026

KAPUZINER 20 x 0,5 l Pfund: 4,50 € 15,49 € 1,55 € / l	HELLES HELLES Alkoholfrei 20 x 0,33 l Pfund: 3,10 € 12,49 € 1,89 € / l	RESIDENZ QUELLE Mineralwasser 12 x 1,0 l Pfund: 5,30 € 5,49 € 0,46 € / l
volvic TOUCH & TEE 6 x 1,5 l Pfund: 1,00 € 10,99 € 1,22 € / l	Glossner KELLERBIER NATURTRÜB 20 x 0,33 l Pfund: 4,50 € 15,49 € 2,35 € / l	FLENSBURGER PILSENER 20 x 0,33 l Pfund: 4,50 € 15,49 € 2,35 € / l
HIB TEGERNSEER HELL 20 x 0,5 l Pfund: 7,10 € 18,99 € 1,90 € / l	Spezi Spezi + Spezi Zero 20 x 0,5 l Pfund: 3,10 € 11,99 € 1,20 € / l	PAULANER Weißbier 20 x 0,5 l Pfund: 3,10 € 16,99 € 1,70 € / l
afri 24 x 0,2 l Pfund: 5,10 € 15,99 € 3,33 € / l	Glossner KELLERBIER 20 x 0,5 l Pfund: 3,10 € 16,49 € 1,65 € / l	PAULANER Weißbier 20 x 0,5 l Pfund: 3,10 € 16,99 € 1,70 € / l

Frau Lehmeier, Frau Kuhn und Frau Hollweck freuen sich auf Ihren Besuch!

MO-FR: 8:30-12:00 / 13:00-18:00 Uhr • Samstag: 8:30-12:00 Uhr

... Lack ab

SCHÜTZ
UNFALLINSTANDSETZUNG & LACKIERUNG

KAROSSERIE INSTANDSETZUNG LACKIERUNG

St.-Martin-Str. 14 92355 Lengenfeld Tel. (09182) 90 21 04

SCHÜTZ
PULVERBESCHICHTUNG

PULVERBESCHICHTEN
SANDSTRAHEN
KLEIN- & EINZELTEILE
SERIENFERTIGUNG

09182 - 90 21 04
LACKIEREREI_SCHUETZ
WWW.SCHUETZ-LE.DE INFO@SCHUETZ-LE.DE

DEHN
INSTATEC

JOB EXPLORER

25.09.26 | 18 – 22 Uhr
Deine Infonacht rund um
Ausbildung und Studium

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER
07/2024 – 06/2027

Hans-Dehn-Straße 1,
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schnell die Zeit vergeht – gefühlt hat man gerade erst die Wahlperiode 2026–2032 begonnen, und schon liegen wieder ereignisreiche Wochen hinter uns. Auch die Fußball-Weltmeisterschaft hat einmal mehr gezeigt, wie schnell Hoffnungen und Erwartungen vergehen können. Das frühe Ausscheiden der deutschen Nationalmannschaft bereits im Sechzehntelfinale hat viele Fußballfans enttäuscht. Umso mehr zeigt sich: Der Blick nach vorne ist immer der richtige Weg – im Sport ebenso wie in unserer Marktgemeinde.

Seit Mai ist unser Rathaus auch an Brückentagen wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ich stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner für Ihre Anliegen zur Verfügung. Zögern Sie nicht, auf uns zuzukommen – der persönliche Austausch ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer gemeinsamen Arbeit.

Erfreulich ist auch, dass wir mit den Verantwortlichen der Städtebauförderung erneut konstruktive Gespräche führen konnten. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Planungen schon bald wieder aufnehmen und wichtige Projekte für die Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde voranbringen können.

Ein wesentlicher Schwerpunkt bleibt die Zukunft unserer Infrastruktur. Die Planungen für die Kläranlage werden konsequent weitergeführt. Ebenso konnten wir die nächsten Schritte für den Neubau des Feuerwehrhauses in Lauterhofen vorbereiten. Besonders wertvoll war dabei der Besuch bei der Feuerwehr Waldaschaff, bei dem wir zahlreiche praktische Eindrücke und Erfahrungen sammeln konnten. Dieses Wissen wird in die weiteren Planungen einfließen und dazu beitragen, eine zukunftsfähige und funktionale Lösung für unsere Feuerwehr zu schaffen.

Auch im Bereich Familie und Bildung stehen wichtige Veränderungen bevor. Ab dem kommenden Schuljahr besteht ein Rechtsanspruch auf eine Ferienbetreuung für Kinder der ersten Klassen. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, hierfür ein verlässliches und bedarfsgerechtes Angebot in unserer Gemeinde sicherzustellen, damit Familien bestmöglich unterstützt werden.



Zu den besonderen Höhepunkten der vergangenen Wochen zählten die feierliche Einweihung des Hauses Franziskus sowie des Regens-

Wagner-Parks. Beide Einrichtungen stehen in besonderer Weise für Gemeinschaft, Menschlichkeit und gelebte Inklusion. Sie bereichern unsere Marktgemeinde nachhaltig und sind sichtbare Zeichen eines starken Miteinanders.

Eine große Ehre war zudem der Besuch von Bischof Bonaventure Nahimana aus Gitega in Burundi, der Partnerdiözese unseres Bistums. Mit seinem Eintrag in das Goldene Buch der Marktgemeinde hat er einen bleibenden Eindruck hinterlassen und die enge Verbundenheit unserer Regionen eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht.

Nun steht die Urlaubs- und Ferienzeit vor der Tür. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Tage, Zeit zum Durchatmen und viele schöne Momente – ganz gleich, ob Sie verreisen oder die freie Zeit zuhause genießen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Kraft zu tanken und neue Energie für die kommenden Monate zu sammeln.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich tagtäglich mit großem Engagement – ob im Ehrenamt, in Vereinen, Organisationen oder im beruflichen Alltag – für unsere Marktgemeinde einsetzen. Ihr Einsatz macht unsere Gemeinde lebenswert und verdient große Anerkennung.

Herzlichst

Ihr

Xaver Lang
Erster Bürgermeister



Stellenausschreibung

Der Markt Lauterhofen mit etwa 3.800 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Bauingenieur | Architekt |
Bautechniker | Bauzeichner (m/w/d)**

oder **vergleichbare berufliche Qualifikation**
für das Technische Bauamt
unbefristet in **Vollzeit oder Teilzeit**.

Informationen, Qualifikationsanforderungen sowie die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.lauterhofen.de

Bewerbungen erbeten
bis spätestens 8. August 2026 an:

Markt Lauterhofen
– Personalamt –
Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
oder per E-Mail an
personalamt@lauterhofen.de (bitte im pdf-Format)

Für Fragen steht Ihnen unser Erster Bürgermeister
Xaver Lang unter Tel. 091 86 / 93 10-0
gerne zur Verfügung.

Erzbischof Bonaventure Nahimana zu Besuch in Lauterhofen

Im Zuge des Eichstätter Willibaldsfestes, das dieses Jahr im Zeichen der Partnerschaft mit Burundi stand, besuchte der burundische Erzbischof Bonaventure Nahimana auch die Gemeinde Lauterhofen. Begleitet von Schwester Josephine, reiste der hochrangige Gast in Orte der Diözese, in denen burundische Priester aktiv sind. In Lauterhofen ist das der 1986 in der burundischen Diözese Gitega geborene und 2016 zum Priester geweihte Pfarrvikar Joseph Korerimana.

Ein besonderer Höhepunkt war der offizielle Empfang im Rathaus am Freitag, 10. Juli, bei dem auch Pfarrer Gerhard Ehrl, Pfarrvikar Joseph Korerimana und Pfarrverbands-sprecher Karl Hiereth teilnahmen. Bürgermeister Xaver Lang betonte dabei, welche große Ehre der Besuch des Erzbischofs für Lauterhofen darstelle und bestätigte, dass dieser mit Joseph einen „guten Mann“ geschickt habe. Erzbischof Nahimana bedankte sich für die herzliche Gastfreundschaft und brachte seinen Wunsch nach einer langfristigen, engen Partnerschaft zum Ausdruck.



Erzbischof Nahimana trägt sich ins goldene Buch der Marktgemeinde Lauterhofen ein. Foto: Gabi Krieger

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Rathaus	4
Notizen aus den MGR-Sitzungen	6
Neues von der Meldebehörde	8
Erfolgreiche Eröffnung des Mühlenwegs	10
Neues von der Seniorenbeauftragten	13
Jugendecke	15
Neu: Die Ecke für Kinder	15
Neues von den Vereinen	6
40 Jahre Tennis Lauterhofen	21
50 Jahre Bergfest Muttenshofen	23

100 Jahre MGV Lauterhofen	24
Inklusion: Lauterhofens Bunter September	26
Aktuelles aus dem Pfarrverband	29
Jahresbericht & mehr von der Bücherei	30
Aktuelles aus der Schule	31
Neues von den Kitas Lauterhofen	32
Was – wann – wo in der Gemeinde	34
Was – wann – wo in der Region	35

Titelfoto: Gabi Krieger

Ortsprecherwahl in Brunn: Christian Graf gewählt

Alle im Bereich der ehemaligen Gemeinde Brunn ansässigen und wahlberechtigten Gemeindebürger waren am 6. Juli 2026 zu einer Ortsversammlung ins Feuerwehrhaus Brunn eingeladen. Weil zur Wahl für den Marktgemeinderat im März zwar Kandidaten aus dem ehemaligen Gemeindebereich Brunn angetreten waren, diese jedoch keinen Sitz im Marktgemeinderat erringen konnten, kann gemäß Art. 60a der Gemeindeordnung in Gemeindeteilen, die am 18. Februar 1952 noch selbständige Gemeinden waren und die im Marktgemeinderat nicht vertreten sind, auf Antrag eines Drittels der dort ansässigen Gemeindebürger ein Ortssprecher gewählt werden.

Mit Schreiben vom 8. Juni 2026 ging ein Antrag auf Wahl eines Ortssprechers für den Gemeindeteil Brunn ein, der von 35 ortsansässigen Bürgern mit ihren Unterschriften unterstützt wurde. Demnach war die erforderliche Anzahl von einem Drittel erreicht.

Bei der Versammlung wurde in geheimer Wahl Christian Graf zum Ortssprecher gewählt. Herr Graf kann als gewählter Ortssprecher nun bis zum Ende der aktuellen Amtsperiode des Marktgemeinderats bis 2032 an allen Sitzungen des Marktgemeinderats mit beratender Stimme teilnehmen und auch Anträge stellen.



Erster Bürgermeister Xaver Lang und 2. Bürgermeister Erwin Spitz gratulieren Christian Graf (Mitte) zur Wahl zum Ortssprecher.

Schaffung von Wohnmobilstellplätzen

Auf Antrag des AK Tourismus sind am Bahnhofsplatz drei Wohnmobilstellplätze entstanden. Eine Benutzungssatzung wurde vom Marktgemeinderat in der Sitzung am 11.06.2026 beschlossen. Seit 1. August stehen die Stellplätze für Wohnmobile sowie Wohnwagen zur Verfügung.

Die maximale Aufenthaltsdauer ist je Wohnmobil bzw. Wohnwagen auf drei Tage beschränkt. Eine Voranmeldung bei Benutzung ist nicht erforderlich. Anschlüsse für Wasser, Abwasser oder Strom stehen nicht zur Verfügung. Auch Winterdienst wird nicht durchgeführt. Zeitweise kann der Markt Lauterhofen die Plätze für z.B. Veranstaltungen oder Übungen der Feuerwehr sperren.

Haus Franziskus und Parkanlage im Karlishof gesegnet

Mit einer feierlichen Segnungsfeier wurden das neue „Haus Franziskus“ und die neugestaltete Parkanlage von Regens Wagner offiziell eingeweiht. Gemeinsam mit Bewohnern, Mitarbeitern und zahlreichen Ehrengästen – darunter Staatsminister Albert Füracker und der stellvertretende Bezirkstagspräsident Thomas Thumann – wurde so ein starkes Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft im Markt Lauterhofen gesetzt.

Das Haus Franziskus bietet Menschen mit Assistenzbedarf ein modernes, selbstbestimmtes Zuhause. Wie viel den Bewohnern diese neue Heimat bedeutet, wurde in einer bewegenden Gesprächsrunde deutlich: Sie schätzen vor allem das Gefühl, willkommen zu sein. Pfarrer Rainer Remmele und Pfarrvikar Joseph Kororimana spendeten den Segen und betonten, dass ein echtes Zuhause durch Gemeinschaft lebt.

Auch Bürgermeister Xaver Lang wurde erstmals in seiner neuen Funktion bei Regens Wagner willkommen geheißen. In seinem Grußwort würdigte er die herausragende Bedeutung des Hauses Franziskus für die gesamte Marktgemeinde. Er betonte den hohen Stellenwert von Inklusion, gelebter Gemeinschaft und einem guten Miteinander auf Augenhöhe in Lauterhofen und hob hervor, dass das neue Gebäude samt der offenen Parkanlage eine enorme Bereicherung für Lauterhofen darstellt. Sein Antrittsbesuch unterstrich eindrucksvoll die traditionell enge, tiefe Verbundenheit und die verlässliche Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde und Regens Wagner.



Georg Dordea (Leitung des Architekturbüro Haindl & Kollegen), Gerhard Reile (Stellv. Vorstandsvorsitzender und Mitglied des Stiftungsvorstands der Regens-Wagner-Stiftungen), Pfarrer Rainer Remmele (Geistlicher Direktor und Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Regens-Wagner-Stiftungen), Anneros Rieger (Architekturbüro Haindl & Kollegen), Staatsminister Albert Füracker, Thomas Thumann (stellv. Bezirkstagspräsident), Bürgermeister Xaver Lang und Andreas Fersch, Gesamtleitung Regens Wagner Lauterhofen. Foto: Beate Guttenberger

Notizen aus der MGR-Sitzung vom 21. Mai

Abstufung Straßen aufgehoben

Der Marktgemeinderat hat den Beschluss vom 16.04.2026 über die Abstufung zweier Gemeindeverbindungsstraßen in der Gemarkung Engelsberg aufgehoben.

Die betroffenen Straßen:

- G65 (Hillohe – Einmündg. GV-Str. Nr. 64 nach Mantlach)
- G67 (Nattershofen – Haid)

Grund für die Aufhebung: Gegen die Umstufung gingen mehrere Einwände und Widersprüche ein, da die Betroffenen mit der Abstufung nicht einverstanden sind. Die Straßen behalten somit ihren bisherigen Status.

Fraktionen im Marktgemeinderat

CSU: Vorsitzender Martin Springs,
Stellvertreter Sebastian Bayerl

SPD: Vorsitzender Anton Preißl
Stellvertreter Bernhard Seitz

FW: Vorsitzender Andreas Aigner
Stellvertreter Julia Strobl

ÖDP: Vorsitzender Ludwig Härteis
Stellvertreter: Evi Igl Kraus

Bestellung von Beauftragten

Jugendbeauftragte: Seitz Peter, Ried Melanie

Inklusionsbeauftragte:

Schönfelder-Hans Monika, Segerer Josef

Gleichstellungsbeauftragte: Meyer-Miranda Ingeborg

Seniorenbeauftragte: Dürholt Angelika

Ortsheimatpfleger: Härteis Ludwig

Kindergartenbeauftragte:

Springs Martin, Strobl Julia (Vertretung)

Neue Geschäftsordnung erlassen

In der Sitzung vom 21. Mai wurde eine neue Geschäftsordnung (GeschO) beschlossen. Diese orientiert sich an der bisher gültigen GeschO und wurde in Teilen an die Muster-Geschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetags angepasst. Gegenüber der bisherigen Geschäftsordnung wurden v.a. folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln im Übrigen wurde auf den Betrag 25.000 € im Einzelfall erhöht (bisher 15.000 €)
- Vorkaufsrechte werden nicht mehr im Marktgemeinderat sondern in Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters bearbeitet, die Negativzeugnisse werden erstellt. Die erteilten Negativzeugnisse zu den Vorkaufsrechten werden dem Marktgemeinderat nurmehr bekanntgegeben. Sofern ein Vorkaufsrecht vorhanden ist, wird dies im Marktgemeinderat behandelt. Bisher konnte der erste Bürgermeister in eigener Zuständigkeit die Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 Satz 2 BayBO bzw. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB und Art. 63 Abs. 3 Satz 2 Halbsatz 1 BayBO für Gebäude der Gebäudeklassen

1 bis 3 sowie für bauliche Anlagen, die keine Gebäude sind, mit einer Höhe bis zu 10 m

im Geltungsbereich eines Bebauungsplans nach § 30 Abs. 1 BauGB oder eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 30 Abs. 2 BauGB, soweit das Vorhaben ohne Ausnahmen und Befreiungen nach § 31 BauGB zulässig ist

innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils die Zulassung von isolierten Abweichungen im Sinne des Art. 63 Abs. 3 Satz 1 Bay-BO

behandeln, dies wurde aber die letzten Jahre ausschließlich vom Marktgemeinderat behandelt oder vom Bauausschuss. Daher wird dies aus den Zuständigkeiten des ersten Bürgermeisters herausgenommen, die Behandlung erfolgt wie bisher über den Marktgemeinderat

- Die Bekanntmachung erfolgt nun neben der bisherigen Niederlegung auch in digitaler Form über die Homepage
- Die 11 Gemeindetafeln werden aufgelöst, es gibt eine für die Bekanntmachung relevante Gemeindetafel (Rathaus) die restlichen Aushangtafeln sollen nur mehr zu Informationszwecken erhalten bleiben, dienen aber nicht mehr der rechtlich erheblichen Bekanntmachung.
- Des Weiteren wurde die GeschO vollumfänglich für die Anforderungen an das Ratsinformationssystem angepasst, somit ist die Ladung bzw. die Bereitstellung sämtlicher Unterlagen nun hybrid möglich (schriftlich als auch im Ratsinformationssystem).

Die neue Geschäftsordnung trat mit Wirkung vom 03.06.2026 in Kraft. Gleichzeitig wurde die Geschäftsordnung vom 15.05.2020 außer Kraft gesetzt. Sie finden die neue Geschäftsordnung unter **lauterhofen.de/satzungen** bzw. unter folgendem QR-Code:



Schaffung von Wohnmobilstellplätzen

Auf Antrag des Arbeitskreis Tourismus wurde in der Marktgemeinderatssitzung am 18.09.2025 bereits ein Beschluss gefasst, dass 2 – 3 Stellplätze für Wohnmobile auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 45/3, Gem. Lauterhofen (Bahnhofsplatz), im ersten Schritt ohne die Bereitstellung von Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüssen entstehen sollen. In der Sitzung vom 21. Mai wurden Details bezüglich exakter Lage und Art festgelegt.

Der Marktgemeinderat beschließt Stellplätze für **Wohnmobile und Wohnanhänger** auf der Fl.Nr. 45/3, Gem. Lauterhofen, (Bahnhofsplatz) **auf der geteerten Fläche** des Platzes.

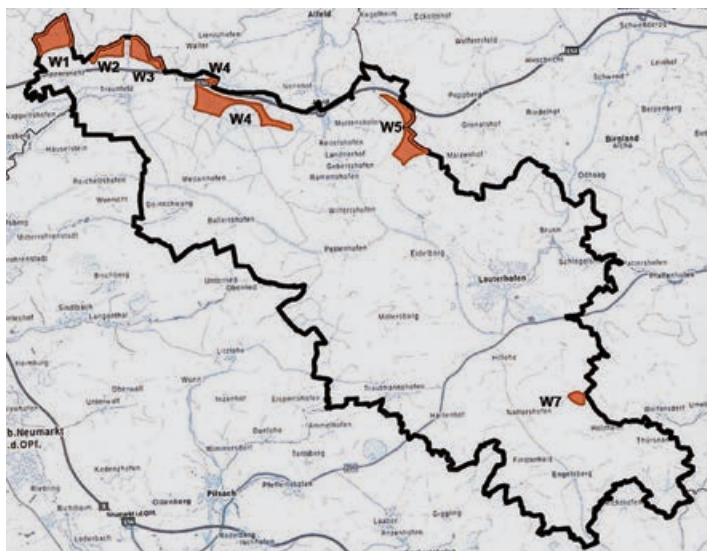
Weitere angesprochene Themen ...

- Parkplatzengpass am Kneipp-Becken
- Ortschild Richtung Brunn versetzen
- Haltestellen Buslinie Traunfeld-Altdorf
- Müll beim SoccerCourt
- volle Mülleimer am Sportplatz
- morsche Bretter Sandkasten Regens Wagner
- herumliegende Hundekotbeutel
- Öffentliche Mülleimer und deren Entsorgung
- Bank im Bushäuschen Dippersricht

Anpassung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ an den Regionalplan

Der Marktgemeinderat des Marktes Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 11.06.2026 beschlossen, den sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ zu ändern und hierfür den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf den gesamten Außenbereich des Gemeindegebietes von Lauterhofen im Sinne des § 35 BauGB.

In seiner Sitzung vom 04.01.2024 hatte der Marktgemeinderat den Feststellungsbeschluss für den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ zur Steuerung der Errichtung neuer Windenergieanlagen gefasst.



Zwischenzeitlich hat der Regionale Planungsverband Regensburg die Achte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Regensburg (11), Neuaufstellung Teil B X 4 „Windenergie“ vom 18.12.2025 erlassen; die Verbindlicherklärung durch die Regierung der Oberpfalz erfolgte am 03.12.2025. Ziel der Änderung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ ist es, bestehende Konzentrationszonen, die der zwischenzeitlich verbindliche Regionalplan nicht mehr vorsieht oder die dessen Zielen widersprechen, aufzuheben und in diesem Zuge eine geänderte Gesamtplanung in Anlehnung an den Regionalplan (Neuaufstellung Teil B X 4 „Windenergie“) zu erstellen, das die neuen regionalplanerischen Ziele integriert und weiterhin die Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB begründet.

Mehr Details über Windenergie in Lauterhofen sowie den sachlichen Teilflächennutzungsplan und Verfahrensvermerke finden Sie unter:
lauterhofen.de/windenergie.php

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohnungen mit Tiefgarage; Fl.Nr. 223, Gem. Lauterhofen

Es ging ein Bauantrag im BauTurbo-Verfahren für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten mit Tiefgarage auf der Fl.Nr. 223, Gem. Lauterhofen, ein. Es handelt sich um eine Gemeinbedarfsfläche für den Kindergarten. Durch das Bauvorhaben ändert sich in diesem Sinne der Gebietscharakter. Für das Vorhaben wurde zuvor bereits ein Bauantrag gestellt, der dann aufgrund

mehrmaliger Planänderungen neu eingereicht wurde. In der Marktgemeinderatssitzung am 24.04.2026 hat sich der Marktgemeinderat durch Beschluss positiv zum Bauvorhaben ausgesprochen, sofern noch Anpassungen hinsichtlich der Höhe und der Attika erfolgen. Dies wurde nun angepasst.

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der ausstehenden Prüfung des Bauantrags durch das Landratsamt und vertagt den Beschluss über das Bau-Turbo-Verfahren, bis die Entscheidung des Landratsamts vorliegt.

Erlass einer Satzung über Wohnmobilstellplätze

Die Satzung über die Benutzung der Wohnmobilstellplätze des Marktes Lauterhofen (siehe unter Sitzung vom 21. Mai) wurde beschlossen. Sie finden die Satzung unter **lauterhofen.de/satzungen** bzw. unter folgendem QR-Code.



Finanzplanung

Der Marktgemeinderat des Marktes Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 16.04.2026 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen. Gleichzeitig wurde der Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 gemäß Art. 70 GO verabschiedet. Die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. hat zwischenzeitlich die Begutachtung der Haushaltssatzung einschließlich des Finanzplans abgeschlossen.

Da die dauernde Leistungsfähigkeit des Marktes Lauterhofen als gesichert beurteilt wurde, konnte die erforderliche rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2026 erteilt werden. Im Rahmen der Prüfung wurde jedoch festgestellt, dass die Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 nicht den Anforderungen des Art. 70 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 KommHV-K entspricht. Danach sind im Finanzplan Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben sowie deren Finanzierung darzustellen. Die Einnahmen und Ausgaben sollen dabei sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt der einzelnen Planungsjahre ausgeglichen sein.

In der Stellungnahme des Marktes Lauterhofen zur Haushaltsbegutachtung wurden die Abweichungen insbesondere mit folgenden, derzeit noch nicht abschließend konkretisierbaren Maßnahmen begründet:

- **Neubau der Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen** mit derzeit noch unklarer Förderkulisse und nicht abschließend bestimmbarer Investitionskosten,
- **Sanierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes** bei derzeit ungeklärter Wiederaufnahme in die Städtebauförderung sowie offenen Fördermöglichkeiten,
- **Erschließung des Gewerbegebietes Traunfeld Nord** mit noch nicht feststehenden Verkaufserlösen und Herstellungsbeiträgen,
- **Sanierung der Kläranlage Lauterhofen** ohne abschließend festgelegte Gegenfinanzierung.

Der überarbeitete Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die beschlossene Finanzplanung den Rechtsaufsichtsbehörden vorzulegen.

Weitere Informationen des Marktes Lauterhofen

Neues von der Meldebehörde

Jubilare im Mai 2026

zum 70. Geburtstag

Baumhauer Gunter, Traunfeld
Schmidt Ursula, Lauterhofen

zum 75. Geburtstag

Lang Maria, Dippersricht
Nibler Franz, Lauterhofen
Plank Friederike, Trautmannshofen

zum 80. Geburtstag

Strobl Xaver, Hartenhof
Geier Ludwig, Wilfertshofen
Lehmeier Josef, Schlögelsmühle
Kölbl Elfriede, Landnerhof
Oswald Peter, Karlshof

zum 85. Geburtstag

Rauscher Maria, Traunfeld
Kölbl Richard, Landnerhof

zum 90. Geburtstag

Geitner Xaver, Lauterhofen
Wolfsteiner Emma, Trautmannshofen

zum 97. Geburtstag

Aschner Magdalena, Karlshof

zum 25jährigen Ehejubiläum

Ludwin Katarzyna und Janusz, Lauterhofen

zum 50jährigen Ehejubiläum

Köchel Karolina und Ludwig, Trautmannshofen

Jubilare im Juni 2026

zum 70. Geburtstag

Geitner Barbara, Engelsberg
Betz Karin, Karlshof
Bayerl Josef, Traunfeld

zum 75. Geburtstag

Meier Renate, Lauterhofen

zum 80. Geburtstag

Wittmann Josef, Holzheim

zum 85. Geburtstag

Bleier Elfriede, Karlshof
Nutz Marianne, Trautmannshofen

zum 90. Geburtstag

Haidner Johann, Lauterhofen
Geitner Maria, Nattershofen

zum 95. Geburtstag

Hollweck Olga (Sr.M.Algina), Karlshof

zum 98. Geburtstag

Lang Mathilde, Lauterhofen

Eheschließungen

Karin Atzmannsdorfer und Niebel John-Paul, Lauterhofen
Andrea Klose und Jürgen Maier, Lauterhofen
Daniela Reddmann und Karsten Ehrlich, Deinschwang

Geburten

Herteis Nele Evi Maria, Lauterhofen

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Wenn Veröffentlichungen von Jubiläen im Mitteilungsblatt **nicht** gewünscht sind, bitten wir um Mitteilung im Rathaus an Frau Ried: Telefon-Nr. 091 86/93 10-80.

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt. Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird. Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im Mai/ Juni 2026

Söllner Michael, Karlshof
Stigler Josef, Lauterhofen
Kellermann Anneliese, Gebertshofen
Richthammer Harry, Lauterhofen
Kuhn Anna, Muttenshofen
Hollweck Oswald, Marbertshofen
Lang Anna, Trautmannshofen

Einwohnerbewegung 01.05.2026 bis 30.06.2026

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.05.2026 mit Hauptwohnung gemeldet	3839	2000	1844
Geburten	3	3	0
Sterbefälle	7	4	3
Zuzüge	26	10	16
Wegzüge	20	12	8
Einwohner am 30.06.2026 mit Hauptwohnung gemeldet.	3841	1997	1849

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

- Ohrring
- Brille
- Gehilfe (Krücke)
- 2 Einzel-Schlüssel
- 2 Taschenschirme
- Handschuh
- Werkzeug (Wendehaken)

30er-Zone in Lauterhofen

Anpassen der Geschwindigkeit

Die Baugebiete, in denen oft Fußgänger unterwegs sind, sind in Lauterhofen mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h versehen. 30 km/h in Wohngebieten sind kein Hindernis, sondern ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit. Langsameres Fahren schützt Kinder, ältere Menschen und alle, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten und mit besonderer Rücksicht durch unsere Wohngebiete zu fahren.

Verkehrssicherungspflicht

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

Da aus vielen bebauten und unbebauten Grundstücken Äste und Sträucher, Bäume und Baumteile in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, weisen wir darauf hin, dass dies eine Gefährdung für den Verkehrsteilnehmer und Fußgänger darstellt.

Der Lichtraum der öffentlichen Straßen und Plätze sowie der Bürgersteige muss von Bäumen und Sträuchern frei sein. Die Ausleuchtung der Straßenlampen muss gegeben und auch die Verkehrszeichen müssen gut erkennbar sein.

Bei Verkehrsunfällen durch Einschränkung des Lichtraumes können die Haus- und Grundstückseigentümer zu Schadensersatzforderungen herangezogen werden. Hinweisen möchten wir auch darauf, dass die Rinnsteine von Schmutz und Unkraut sauber gehalten werden müssen.

Mehr Details über Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen finden Sie unter lauterhofen.de/verkehrssicherungspflicht.pdf bzw. unter folgendem QR-Code.



Öffentlicher Nahverkehr

Erklärungsvideo zur Online-Buchung von Fahrtwünschen

Der VGN hat ein kurzes Erklärungsvideo zur Online-Buchung von Fahrtwünschen erstellt. Das Video erklärt den Buchungsvorgang einfach und verständlich und kann dazu beitragen, die Nutzung des Angebots für Bürgerinnen und Bürger noch einfacher zu machen. Schritt für Schritt zeigt der Clip, wie schnell sich die gewünschte Verbindung flexibel von zu Hause oder unterwegs aus reservieren lässt. Sie finden das Video auf YouTube. Nutzen Sie dazu einfach folgenden QR-Code:



Bekanntmachung

Die **Integrationssprechstunde** findet an folgenden Terminen in der Alten Mälze, Marktplatz 18, 92283 Lauterhofen statt:

Jeweils mittwochs von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

09. September 2026

07. Oktober 2026

11. November 2026

09. Dezember 2026

An alle Interessierten hierzu herzliche Einladung.

Gleichstellungsbeauftragte des Markt Lauterhofen
Ingeborg Meyer-Miranda

Kinder- und Jugendschutz

Gut vorbereitet feiern: Neues Formular für Jugendschutz auf Festen

Um Veranstalter künftig noch besser bei der Planung sicherer und jugendgerechter Feste zu unterstützen, hat der Erzieherische Kinder- und Jugendschutz des Kreisjugendamtes Neumarkt ein neues Formular zum Thema „Jugendschutz auf Veranstaltungen“ entwickelt. Das Formular soll Veranstaltern eine praktische Orientierung bieten und dabei helfen, wichtige Aspekte des Jugendschutzes frühzeitig in die Planung einzubeziehen.

Das Formular kann bequem digital ausgefüllt werden. Sie erreichen das Formular unter lauterhofen.de/online-ins-rathaus bei dem Punkt G – Gaststättenbetrieb bzw. „Schankerlaubnis“ oder unter folgendem QR-Code.



Alle Veranstalter einer öffentlichen Veranstaltung werden gebeten, das ausgefüllte Formular rechtzeitig vor der Veranstaltung an das Kreisjugendamt Neumarkt zu übermitteln.

So können offene Fragen frühzeitig geklärt und eine sichere sowie reibungslose Durchführung der Veranstaltung unterstützt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz unter Telefon 09181 470-1428 oder per Mail an kinderundjugendschutz@landkreis-neumarkt.de.



**Kinder- und
Jugendschutz**
im Landkreis Neumarkt

Erfolgreiche Eröffnung des Mühlenwegs

Was für eine Resonanz! Mehr als 130 Interessierte trafen sich am Sonntag, 7. Juni, am Kneipp-Becken im Regens-Wagner-Park, um an der Eröffnung des neuen Mühlenwegs teilzunehmen. Der AK Tourismus hatte zu einer geführten Wanderung mit Benno Eichinger eingeladen. Dieser entführte die Teilnehmer auf eine spannende Reise in die Vergangenheit der Lauterhofener Mühlen.

Die Route startete im Regens-Wagner-Park, an einer der beiden Lauterachquellen, entlang der alten Bahntrasse bis zur Schlögelsmühle und hielt eine echte Premiere bereit: Die neuen Infotafeln am Wegesrand waren erst wenige Tage zuvor vom Bauhof montiert worden. Michael Krieger, der den Arbeitskreis seit Mai zusammen mit Christina Krieger und Carina Fromm leitet, nutzte die Gelegenheit für ein herzliches Dankeschön an den Bauhof. Ein ebenso großer Dank galt den Mühlenbesitzern – unter anderem für die Bereitstellung der historischen Fotos –, der Familie Fiederer aus Brunn für die Spende der Ständer, Karl Graml als Ideengeber für den Mühlenweg sowie allen fleißigen Helfern, die den Arbeitskreis unterstützen.

Dann übergab er auch schon das Wort an Benno Eichinger. Dieser erklärte anschaulich, warum das wasserreiche Lauterachtal geradezu prädestiniert für Mühlen war. Die reine Wasserkraft trieb einst die Mühlräder an, die wiederum verschiedenste Werkzeuge wie Mühlsteine, Stampfer oder Hammerwerke in Bewegung setzten.

Es klappert die Mühle ...

Das Tal präsentierte sich den Vorfahren somit nicht als stille Idylle, sondern als lebendige Industrie, geprägt von Klappern, Rauschen und Pochen. Auf den Gemeindebereich Lauterhofen entfallen dabei die sechs neu beschilderten Mühlbetriebe, doch es gab lt. der Chronik von Dr. Batzl noch weitere Mühlen, wie die Heilwogsmühle bei Lauterhofen oder die Raben- und die Arnoldschmühle zwischen Schlögelsmühle und Brunn. Auch über die rechtli-



An Tafeln entlang des Wanderwegs können sich Interessierte jetzt über die ehemaligen Mühlen informieren.

chen Regelungen zur damaligen Zeit erfuhren die Besucher Interessantes bevor sich dann der Besucherstrom auf den Weg zur ersten Tafel machte.

Ratzenmühle – Lauterhofen Hs-Nr. 37

Die Ratzenmühle, auch Arztmühle genannt, soll eine der ältesten Mühlen im Landkreis Neumarkt gewesen sein. Ihren Namen hat sie vermutlich von Ulrich Ratz (1496-1526) dem Lehensträger des Schlosses Oberlauterhofen, in dessen unmittelbarer Nähe sie auch gelegen war. Benno Eichinger erklärte, dass die Arztmühle nicht so hieß, weil hier ein Mediziner wohnte. Mühlarzt war ein spezialisierter Handwerker, der für den Bau, die Reparatur und die Wartung von Mühlen zuständig war.

Den Weg zur nächsten Station - der Bachhaltertermühle - über das einstige Bahngleis überbrückte Benno Eichinger mit interessanten Fakten über die ehemalige Eisenbahntrasse. So wurde die Bahnstrecke 1900 genehmigt, die Bahngleise 1901/02 erbaut, 1962 war der letzte Personenverkehr und 1972 der letzte Güterverkehr. Zur 1250 Jahrfeier wurden die Gleise abgebaut und darauf ein Wanderweg errichtet.

Bachhaltertermühle – Lauterhofen Hs-Nr. 81

Die Bachhaltertermühle verdankt ihren Namen laut Pfarrer Simson der Tatsache, dass man die Lauterach am „steinernen Brücklein“ aufstauen – also aufhalten – konnte, um den Mühlbach abzuleiten, erklärt Benno Eichinger. Die historische Mühle befand sich um 1335 im Besitz des Klosters Kastl. In einem Frühmeßstiftungsbrief von 1439 wird sie noch als „Puchholtermühle“ bezeichnet – ein Name, der laut Dr. Batzl auf ein ehemaliges Hammerpochwerk hindeutet. Tatsächlich ist für das Jahr 1512 dort auch ein Hammermeister belegt. Im Laufe der Jahrhunderte wandelte sich die Nutzung des Anwesens grundlegend: Aus dem ursprünglichen Eisenhammer wurde später eine Mahlmühle und schließlich im Jahr 1838 eine Glasschleife.

Fischermühle – Brunn Hs-Nr. 10

Weiter ging es zur Fischermühle, die schon um 1147 in den Akten des Amtsgerichtes Kastl mit einer Familie Bösl und später Familie Vischer als Besitzer genannt wird. Daher



Benno Eichinger am ersten Schild mit Informationen zur Ratzenmühle.



Wie eine kleine Völkerwanderung: Mehr als 130 Teilnehmer folgten am Sonntag, 7. Juni dem Aufruf des Arbeitskreises Tourismus zur Wanderung am neuen Mühlenweg von einer der Lauterachquellen bis zur Schlögelmühle.

kommt wohl auch der Name. Im Jahr 1958 erwarb Familie Neumann das Anwesen. Die Fischermühle war eine Mahl- und Schneidmühle, die ihr Wasser nicht nur von der Lauterach, sondern auch aus den sieben Quellen des Schneiderbergs (sog. Springer) bezieht. Im Jahr 1967 wurde das unterschlächtige Mühlrad entfernt und eine Turbine eingebaut, welche bis zum Jahr 2000 elektrische Energie lieferte.

Hansmühle – Brunn Hs-Nr. 11

Die Hansmühle war eine Mahlmühle mit „Leinschlaggerechtigkeit“, berichtet Benno Eichinger und erklärt: Die Gerechtigkeit war ein festes Recht und die Leinschlaggerechtigkeit erlaubte dem Müller neben dem üblichen Getreide auch ölhaltige Saaten, wie z.B. Leinsamen zu mahlen bzw. zu pressen. Dieses Recht musste von der Obrigkeit extra verliehen werden. Erstmals urkundlich erwähnt wird die Mühle im Jahre 1553 in den Zinsbüchern des Pflegamtes Paffenhofen. Besitzer war damals Hans Hofmann. Die Hansmühle befindet sich seit 1640 im Besitz der Familien Lehmeier und Bösl. 1991 wurde der Mühlenbetrieb stillgelegt. Die 1952 eingebaute Turbine wurde 2001 erneuert und produziert Strom für den Eigenbedarf.

Hadmühle – Brunn Hs-Nr. 13

Die Hadermühle wurde 1326 erstmals urkundlich erwähnt. Laut Urkataster von 1841 besaß sie das verbriefte Recht zum Betrieb einer Getreidemühle, einer Sägemühle und einer Lohmühle. Eine Lohmühle diente der Lederherstellung. Hier wurde Baumrinde (Eiche/Fichte) zu „Lohe“ zerstampft. Diese Lohe benötigte der Rotgerber für die Gerbung von Leder, das dadurch eine rotbraune Farbe erhielt. Der Rotgerber verarbeitete dickeres Leder u. a. für Schuhsohlen, Riemen und Sätteln. Der Name „Hadermühle“ leitet sich historisch von Papiermühlen ab, die aus „Haden“ (alten Textil Lumpen) Papier herstellten. Ein Wasserrad trieb schwere Holzstampfer an. Diese zerkleinerten die Lumpen in einem Wassertrog so lange, bis ein Faserbrei entstand – der Rohstoff für die Papierherstellung. Das berühmteste Beispiel war die Hadermühle in Nürnberg. Weitere regionale Papiermühlen gab es in Paffenhofen (1690) und Oberölsbach.

Die Hadermühle ist seit 1765 im Besitz der Familie Spies. 1949 wurde der Mahlbetrieb eingestellt und nur noch das Sägewerk weitergeführt. 1956 erfolgte die Installation einer Turbine, deren produzierter Strom für das Sägewerk genutzt wird.

Schlögelmühle – Hs-Nr. 1

Dann erreichte die Gruppe auch schon seine letzte Station: die Schlögelmühle, eine ehemalige Mahl- und Schneidmühle. Ihr Name leitet sich vermutlich von der „Schlegelmühle“ ab: Statt flacher Mahlsteine nutzen diese Mühlen rotierende Schlagwerkzeuge („Schlegel“), die das Material (Getreide, Holz oder Mineralien) nicht zerreiben, sondern mit voller Wucht zertrümmern. Ab 1910 bis 1954 wurde die Schlögelmühle als Farbmühle betrieben, in der rote und gelbe Farbe gebrannt und gemahlen wurde. Seit 1930 war die Mühle im Besitz der Familie Kraus/Lehmeier. 1988 wurde die Mühle abgerissen und dort ein Wohnhaus errichtet.

Aufgrund vielfachen Wunsches hat sich Benno Eichinger bereit erklärt, in den nächsten Mitteilungsblatt-Ausgaben die einzelnen Mühlen genauer vorzustellen. Freuen Sie sich schon jetzt auf noch tiefere Einblicke und interessante Details!



Ein kleines Dankeschön für einen unterhaltsamen Nachmittag: Das neue Leitungsteam des AK Tourismus bedankte sich bei Benno Eichinger für die kurzweilige Führung. Text | Fotos: Gabi Krieger

„Beeindruckende Erfolgsgeschichte“: Großes Fest bei Elektro Mühlbauer

44 Jahre Elektro Mühlbauer, 146 Jahre familiäre Handelstradition, die Einweihung des neuen Wohn- und Geschäftshauses und nicht zuletzt der 70. Geburtstag von Firmengründer Franz Mühlbauer: Ende Mai gab es beim Elektrobetrieb Mühlbauer in Trautmannshofen gleich mehrere Gründe zum Feiern. Mit einem großen Festtag hatte die Familie zur Einweihung des neuen Firmengebäudes geladen – und zahlreiche Gäste waren der Einladung an den Firmenstandort in der Maximilianstraße gefolgt.

Bürgermeister Xaver Lang nannte in seiner Ansprache die Entwicklung des Unternehmens, das mittlerweile 14 Mitarbeiter und 3 Auszubildende beschäftigt, eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Für ihn geht es bei Elektro Mühlbauer um weit mehr als bloße Zahlen: Dahinter stünden Generationen, die mit Fleiß, Verantwortungsbewusstsein und einer tiefen Verbundenheit zur Region arbeiten. Die Familie habe über Jahrzehnte hinweg Weitblick bewiesen und stets die richtigen Weichen gestellt. Das neue Gebäude in Trautmannshofen sei nun für alle sichtbar ein echtes Bekenntnis zum Standort. Besonders hob Lang zudem die gelungene Betriebsnachfolge hervor, die in der heutigen Zeit keineswegs selbstverständlich sei.

In seiner Rede wandte sich Lang auch direkt an Franz Mühlbauer. Für ihn sei der Seniorchef nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, sondern ein Vorbild, das sich immer weit über den eigenen Betrieb hinaus für das Dorfleben engagiert habe. Dies habe sich nicht zuletzt bei der Renovierung der Wallfahrtskirche gezeigt, wo Mühlbauer mit Fachwissen und unermüdlicher Tatkraft vorangegangen sei. Mit einem herzlichen Dank für diesen jahrzehntelangen Einsatz betonte der Bürgermeister, wie unbezahlbar solche Persönlichkeiten für die Gemeinschaft sind.



Erster Bürgermeister Xaver Lang mit Franz und Benedikt Mühlbauer vor dem Firmenschild aus dem Jahr 1878.

THUMANNBAU

**WIR BAUEN
IHR ZUHAUSE**

PLANUNG | NEUBAU - SANIERUNG |
PUTZ - TROCKENBAU - ESTRICH |
AUßENANLAGEN | SCHLÜSSELFERTIGER
HAUSBAU

NIEDERHOFEN 24
92367 PILSACH
TEL. 09186 / 90 94 310
info@thumann-bau.de

WWW.THUMANN-BAU.DE

**PHYSIOTHERAPIE
TINZ**

Paul Tinz
Simsongasse 4 • 92283 Lauterhofen
Tel.: (09186) 9096944 • www.physiotherapie-tinz.de
Barrierefrei und Parkmöglichkeiten direkt vor der Praxis

- Wohlfühlmassage
- Krankengymnastik
- Klassische Massagetherapie
- CMD – Kiefergelenkstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Rotlicht
- Wärmetherapie / Fango
- Elektrotherapie
- Manuelle Therapie

Öffnungszeiten:
Mo – Mi 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

Baubiologe IBN

maler königsberger

markus königsberger
eschenbühl 2
92283 trautmannshofen
tel. 09186/ 90 21 85
mobil 0171/ 3 57 02 15

www.maler-koenigsberger.de markus@maler-koenigsberger.de

Gelungene Seniorenfahrt nach Eichstätt: Ein Tag voller Geschichte, Begegnungen und Gemeinschaft

Am Donnerstag, den 18. Juni 2026, machten sich 28 Seniorinnen und Senioren aus Lauterhofen auf den Weg zu einem ganz besonderen Tagesausflug. Bestens organisiert von der Seniorenbeauftragten Angelika Dürholt und Altbürgermeister Peter Braun startete die Reisegesellschaft pünktlich um 9 Uhr in Richtung Eichstätt. Nach einer rund eineinhalbstündigen, kurzweiligen Fahrt erreichte die Gruppe ihr erstes Etappenziel: die beeindruckende Willibaldsburg.

Trotz der sehr heißen Sommertemperaturen genossen die Teilnehmer den Aufenthalt in vollen Zügen. Auf dem Programm standen die Besichtigung des idyllischen Bastionsgartens sowie der Besuch des dortigen Museums. Die anschließende Mittagspause verbrachte die Gruppe im schattigen Gastgarten des Burgrestaurants „das Willibald“ unter kühlenden Bäumen, wo sich alle für den weiteren Tag stärken konnten.

Danach ging es weiter direkt in die Eichstätter Innenstadt, um die Schutzengelkirche und den Dom zu besichtigen. Dort wartete eine wunderbare Überraschung auf die Reisegruppe: Völlig unverhofft traf man auf den Eichstätter Domkapitular Leodegar Karg sowie den ehemaligen Neumarkter Dekan Richard Distler, welcher zum Abschied ein Gebet für die Reisegruppe sprach. Ein besonderer Dank gilt hierbei Altbürgermeister Peter Braun, der sich viel Zeit nahm, um den Senioren in einer ausführlichen und packenden Führung die reiche Geschichte der Schutzengelkirche und des Doms näherzubringen. Für alle Beteiligten war dies ein zutiefst informativer und herrlicher Programmpunkt.

Auf der Rückreise wurde ein gemütlicher Zwischenstopp im Kloster Plankstetten eingelegt. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Ausflügler den Nachmittag entspannt ausklingen und nutzten die Gelegenheit für einen kurzen Besuch im klostereigenen Hofladen. Um ca. 18 Uhr kam die Gruppe wieder wohlbehalten und pünktlich in Lauterhofen an. Ein großes Lob ging an den Busfahrer Richard vom Busunternehmen Hirschmann, der die Senioren nicht nur sicher,



28 Seniorinnen und Senioren aus Lauterhofen fahren nach Eichstätt.

sondern auch mit viel Humor und bester Laune durch den Tag steuerte.

Ein schöner Nebeneffekt: Dank großzügiger Spenden der Marktgemeinde, der Nachbarschaftshilfe sowie einer privaten Zuwendung konnte der Fahrpreis für die Teilnehmer auf unschlagbare 8 Euro pro Person gesenkt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!

Nach diesem rundum fröhlichen und erlebnisreichen Tag steht fest: Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Seniorenfahrt geben. Das erklärte Ziel für 2027 ist es, die Buskosten über Spenden sogar komplett zu finanzieren, sodass die Fahrt für die Senioren gänzlich kostenfrei bleibt. Ein großer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam für diesen unvergesslichen Tag.

Herzlichst
Angelika Dürholt, Seniorenbeauftragte



Franz Krieger Zimmerermeister

Martinstraße 1 • 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/ 337 • Mobil: 0175/1604172

Holzmassivbau Dachstühle Altbaumodernisierung Carports Terrassen



Tankstelle Lauterhofen Tim Bulir



AVIA Shop



24 h - Tankautomat



Segafredo®



LPG



Lotto - Toto
Annahmestelle



Waschanlage mit
2,80 m Höhe



Hermes
Paketshop

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 06.30 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 08.00 bis 20.30 Uhr



Ehrlich gut.



Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf. • Telefon 09186/90 91 95 • Fax 09186/90 92 12



Geländer_Treppen_Terrassen_Hallenbau
Sonnenschutz_Insektenschutz_Überdachungen



Markus Edenharder
Tel:09186/907719-0



Barteläcker 1
92283 Lauterhofen



info@me-tall.de
www.me-tall.de



Weitere Informationen zur Gemeinde finden Sie unter
www.lauterhofen.de

Jugendecke

Tschüss Schule, hallo Ferien

Die Schultaschen fliegen in die Ecke, denn die großen Ferien in Bayern haben offiziell begonnen. Passend dazu war der Ansturm auf das Ferienprogramm des Marktes Lauterhofen riesig: Schon in den ersten Tagen waren einige Kurse ausgebucht.

Wer noch keine Pläne hat, kann sich z.B. hier noch einen Platz sichern:

- Fahrt nach Geiselwind am 7. August
- Surf-Freizeit an den Altmühlsee am 10. August
- Pickleball am 11. August
- Diskokegeln am 17. August
- Ferien in der Bücherei am 21. August
- Tanzen macht Spaß am 31. August
- Golfclub schnuppern am 1. September
- Feuerwehr erleben am 4. September
- Auffrischung 1. Hilfe am 11. September
- Feuerwehr-Fahrzeugschau am 19. September

Schnell sein lohnt sich! Alle Infos und die Buchung findet ihr direkt unter: unser-ferienprogramm.de/lauterhofen



Erste Kurse des Ferienprogramms Lauterhofen waren schon in den ersten Tagen ausgebucht. Foto: Gabi Krieger

Euer Kontakt zur Jugendpflegerin

Tel./Whatsapp: 0151-15534849

E-Mail: Selina.Donhauser@kjr-neumarkt.de

Sprechstunde:
Donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Rathausaal

Kinderecke

Hallo Kinder,

auch für euch gibt es ab sofort im Mitteilungsblatt eine Rubrik, die nur euch gehört!

Freut euch auf Rätsel, Suchspiele, Ausmalbilder und Infos über Aktionen in der Gemeinde Lauterhofen, die sich speziell an euch richten.

Los geht's mit einem Ausmalbild.

Erkennst du das Gebäude in der Mitte des Bildes? Weißt du, wer hier arbeitet? Male die aktuelle Uhrzeit in die Uhr am Kirchenturm ein.



Veranstaltungen speziell für euch – einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung nötig.

Feuerwehr erleben (6-12 Jahre)

Am **Freitag, den 4. September** könnt ihr von 14 bis 17 Uhr bei einem Nachmittag voller Action, Teamwork und spannender Herausforderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen mitmachen.

Du wirst Teil des Einsatzteams und die Feuerwehrkameraden zeigen dir, wie ein Einsatz wirklich abläuft, wie man einen Notruf absetzt, sie führen dich durch das Gerätehaus und stellen dir die modernen Löschfahrzeuge vor. Dann wird's richtig spannend: Du darfst selbst aktiv werden!

Ferienprogramm der Bücherei (ab 5 Jahre)

Am **Freitag, den 21. August** könnt ihr von 15 bis 17 Uhr in der Gemeindebücherei St. Michael ein buntes Ferienprogramm erleben. Lasst euch überraschen, was das Bücherei team für euch vorbereitet hat.

Bitte bringt Getränke, eine kleine Brotzeit und eine Decke mit. Erziehungsberechtigte, Eltern und Großeltern sind dabei auch willkommen.

Kinderkirchenführung

Das Team um die Kinderkirche veranstaltet am **Samstag, 19. September** um 15 Uhr eine Kirchenführung speziell für euch Kinder im Kindergarten und Grundschulalter.

Das Kinderkirchenteam und Herr Pfarrer Ehrl zeigen euch Interessantes in unserer Pfarrkirche. Einfach in die Kirche St. Michael kommen.

SV Lauterhofen: Neue Trikots für die „Zweite“

Die Fußballer der zweiten Mannschaft durften sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Das Team bedankte sich beim Sponsor Planungsbüro Jürgen Felser gleich mit einem Sieg beim Heimspiel gegen Seligenporten. Bei den Spielen unterstützt die Familie den Verein als Zuschauer, denn seine drei Jungs stehen meist selber am Platz und kicken begeistert mit. Der SV Lauterhofen bedankt sich herzlich bei Jürgen Felser für die großzügige Spende und wird sicher noch weitere Siege damit holen.



Die „Zweite“ mit den neuen Trikots.

Nachwuchs des SV Lauterhofen stärkt Teamgeist im Trainingslager

Ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Trainingslager erlebten die Spieler der C- und D-Jugend des SV Lauterhofen in der Jugendherberge Bad Tölz. Insgesamt machten sich 22 Spieler sowie vier Trainer und Betreuer auf den Weg, um sich gemeinsam auf die kommende Saison vorzubereiten.

Auf dem Programm standen während des Aufenthalts nicht nur zahlreiche Trainingseinheiten auf dem Platz, sondern auch tägliche Morgenläufe, die für einen sportlichen Start in den Tag sorgten. In den anschließenden Trainingseinheiten arbeiteten die Nachwuchskicker intensiv an Technik, Kondition und Spielabläufen. Neben dem sportlichen Aspekt spielte auch das Teambuilding eine zentrale Rolle.



Die C- und D-Jugend des SV Lauterhofen mit ihren Trainern und Betreuern während des erfolgreichen Trainingslagers in Bad Tölz.

Durch gemeinsame Aktivitäten und das Zusammenleben in der Jugendherberge wurde der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften gestärkt. Die Trainer zeigten sich mit der Motivation und dem Engagement ihrer Spieler sehr zufrieden.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Babybasar Lauterhofen, der mit seiner Spende die Busfahrt zum Trainingslager unterstützt hat. Ohne dieses Engagement wären solche gemeinschaftsfördernden Maßnahmen deutlich schwerer umzusetzen.

Mit vielen neuen Eindrücken, gestärktem Teamgeist und einer guten Portion Motivation kehrten die jungen Fußballer nach Lauterhofen zurück und blicken nun voller Vorfreude auf die bevorstehenden Herausforderungen der neuen Saison.

Feuerwehr Engelsberg: Erfolgreiche Leistungsprüfungen

Zwölf Feuerwehrler stellten sich in Engelsberg – erfolgreich – einer Leistungsprüfung. Die Vorbereitungen und Ausbildung übernahmen Kommandant Harald Geitner, 2. Kommandant Johannes Locker sowie Jugendwart Andreas Meyer. Geprüft wurden sie von Diakon Herbert Götz und Markus Pechtl von der Feuerwehr Berg sowie Kreisbrandmeister Andreas Feihl.

Er führte aus, mit den Leistungsprüfungen käme man unter die Leute, sie gäben einen Grund zum Feiern. Aber sie hätten auch einen ernsten Hintergrund. Es sei wichtig, zu wissen, was wo im Fahrzeug sei, Handgriffe zu üben und sich immer fortzubilden. Er dankte den Anwesenden, dass sie sich die Zeit für die Prüfung genommen hätten.

Martin Weber, Vorsitzender der Feuerwehr Engelsberg, dankte den Prüfern aber auch den Ausbildern. Diese hätten ihre Arbeit gut erledigt. „Ihr habt es hervorragend gemacht“, wandte Weber sich an die geprüften Feuerwehrkameraden. Es sei wichtig, zu üben. Besonders freue ihn, dass drei Kameraden „mit Bronze“ (Hannah Weber, Paul Blomenhofer, Lukas Kraus) dabei seien, das seien Nachrücker, die die Feuerwehr unbedingt bräuchte. Stufe 3 (Gold) absolvierten Fabian Bleicher, Marco Koller, Jonas Eichenseer, Benedikt Weber; Stufe 4 Lukas Gottschalk, Stufe 5 Dominik Lutter, Stufe 6 Jürgen Reindl, Johannes Niebler. Das Ü40-Abzeichen erwarb der Kommandant Harald Geitner.



Freudige Gesichter bei der Feuerwehr Engelsberg nach erfolgreich abgelegten Leistungsprüfungen. Text/Foto: Jürgen Schlegel

FW Brunn: Abzeichen „Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich abgelegt

Drei Gruppen, darunter zwei reine Bronze-Gruppen, haben am Leistungsabzeichen „Gruppe im Löscheinsatz“ der Feuerwehr Brunn teilgenommen. Bronze erhielten Lisa Mertl, Luca Panten, Hanna Spies, Jan Wittmann, Raphael Polster, Nino Graf, Samuel Kölbl, David Spies, Gabriel Polster, Fabian Polster, Raphael Härteis. In der gemischten Gruppe erhielten Ronja Graf Silber, Christian Hierl Gold-grün sowie Sebastian Hierl, Florian Hierl, Simon Niebler und Johannes Polster Gold-rot.

Ü 40-Bronze erhielten Philipp Breunig und Richard Kölbl, Ü 40 Silber Rudi Graf, Stephan Spies und Markus Polster. Ausgebildet wurden sie vom 1. Kommandanten Rudi Graf und seinem Stellvertreter Bernhard Strobl. Als Schiedsrichter fungierten Peter Häberl, Leo Moosburger und Hans Kiefl. Dritter Bürgermeister Ludwig Härteis überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und dankte den Teilnehmern für ihr ehrenamtliches Engagement.



Nach erfolgreich abgelegten Prüfungen: Drei Gruppen der Feuerwehr Brunn glänzen in Bronze, Gold und Silber. Text/Foto: Jürgen Schlegel

First Responder Lauterhofen Dankbar für großzügige Unterstützung

Herr Franz-Josef Gilch überreichte vor seiner Schreinerei eine Spende von 1.000 Euro an Birgit Aigner. Der Spendenbetrag stammt aus dem Verkauf handgefertigter Armbänder, wovon der gesamte Erlös daraus von Herrn Gilch an gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen



Franz-Josef Gilch übergibt 1000 Euro aus dem Verkauf seiner handgefertigten Armbänder an Birgit Aigner von den First Respondern.

weitergegeben wird. Wie er bei der Übergabe betonte, weiß er aus eigener Erfahrung, wie entscheidend schnelle Hilfe sein kann. Einen persönlichen Bezug hat er zu Birgit Aigner, welche ihn bei einem Notfall erstversorgte.

Die First Responder leisten aus seiner Sicht einen wertvollen Beitrag zur schnellen medizinischen Hilfe der Bevölkerung in der Marktgemeinde Lauterhofen. Mit seiner Spende möchte Herr Gilch dazu beitragen, dass dieses wichtige ehrenamtliche Engagement auch weiterhin erfolgreich fortgeführt werden kann. Die First-Responder-Gruppe Lauterhofen bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Mehr Informationen aus Lauterhofen unter lauterhofen.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe: Gut besuchter Vortrag „Arthrose – und jetzt?“



Über vierzig interessierte Frauen und Männer konnten von Pfarrer Gerhard Ehrl und Monika Schönfelder-Hans zum Vortragsabend begrüßt werden.

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe als Untergruppierung des Krankenpflegevereins konnte mit Melitta Roth eine Referentin gewinnen, die als zertifizierte Liebscher & Bracht-Therapeutin sowie Faszientrainerin überzeugend darstellte, wie wichtig es ist, auch für die Gesundheit seines eigenen Körpers in die Selbstverantwortung zu kommen.

Sie zeigte auf, was durch einseitige Alltagsbelastungen mit Gelenken und Muskeln passieren und wie man mit Motivation gut dagegen arbeiten kann, indem man Übungen nach der Methode von Liebscher & Bracht übt. Die Zuhörer wurden eingeladen gleich vor Ort ein paar Übungen auszuprobieren.

Jeder nahm gute Informationen und Anregungen mit; zugleich bot Melitta Roth an, im Oktober an einer einstündigen Trainingsstunde zum Schnupperpreis teilzunehmen.

Monika Schönfelder-Hans



Mitmachen statt nur Zuhören: Die Besucher testen die Übungen direkt im Pfarrheim.



Traumhaus gesucht?

Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de

Aus der Region!

MARKENHAUS

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---




Bauplanung
Eingabeplanung
3D-Visuell

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/909946 Mobil: 0170/9326550
E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Sonnenschein

Ein Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag.
Charly Chaplin

INHABERIN: KATHARINA WINKLER
Zum Weingarten 12,
92283 Lauterhofen / Trautmannshofen
Tel.: 09186 / 9097196
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung! - Hausbesuche möglich!



Medizinische Fußpflege
mit Kassenabrechnung
Tel: 0151 46 18 69 67

Karola Mendl
Podologie

P
barrierefrei
Parken

Hofmühlstraße 2a info@mendl-podologie.de
92367 Pilsach Termine nach Vereinbarung



auto reparatur




Autohaus Lachner GmbH
Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen
- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Milchprodukte
aus Ammelhofen




— Gartengestaltung
— Stein- u. Pflasterarbeiten
— Baumfällarbeiten
— Wegeerneuerungen
— Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau
Josef Geitner & Sohn GbR

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 • Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de
www.geitner-gala-bau.de

Bestattungen
PIRZER
GmbH

Zusammen mit Ihnen gehen wir ein Stück auf dem schweren Weg Ihrer Trauer.

Dr.-Krauß-Straße 5 92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht: 09181 47620

Türkeistraße 26 90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht: 09187 907700

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter:
<https://pirzer-bestattung.gemeinsam-trauern.net/Begleiten>

info@pirzer-bestattung.de www.pirzer-bestattung.de



Förderverein St. Michael: Neuwahlen und Ehrung

Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und eine besondere Ehrung standen an bei der Jahresversammlung des Fördervereins „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael“ in Lauterhofen. Helmut Benzinger wurde in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt ebenso wie Martin Springs als zweiter Vorsitzender. Christine Rehn löst Christa Gruner-Röhrlich ab, die nach zehn Jahren ihr Amt als Schriftführerin abgab. Neuer Kassier wurde Stephan Dürholt, der bisherige Kassier Wilfried Hans zog sich aus dem Amt zurück und übernimmt künftig zusammen mit Egon Weikert die Kassenprüfung. Kirchenpfleger Johann Niebler wurde zum Beisitzer bestimmt.

Im vergangenen Jahr habe es nicht so viele Vereinsaktivitäten gegeben, erinnerte Benzinger in seinem Bericht einerseits mit Blick auf die zahlreichen Events im Jubiläumsfestjahr, aber auch auf den Tod von Gründungs- und Ehrenvorsitzenden Günter Trollius, an dessen „große Taten“ sich der Verein stets dankbar erinnern werde. „Traditionsgemäß“ beteiligte sich der Verein wieder mit der Losbude, organisiert von Christa Gruner-Röhrlich, am Pfarrfest. Der Ertrag sei auch im vergangenen Jahr „recht ansehnlich“ gewesen.

Ein „ganz besonderes musikalisches Schmankerl“ sei zum Abschluss des Jubiläumsjahres Ende November das Benefizkonzert mit der Bergknappen-Kapelle Sulzbach-Rosenberg und dem Kirchenchor Lauterhofen gewesen. Die Idee dazu stammte von Hermann Trollius. Der Bücher- und Medienbasar fand wegen sinkender Resonanz und zu hohem Aufwand 2025 nicht mehr statt und wird auch künftig nicht mehr durchgeführt.

362.500 Euro seit Gründung für die Kirche

Aktuell zählt der Förderverein 204 Mitglieder. Seit Gründung des Vereins vor 19 Jahren wurden insgesamt 362.500 Euro an die Kirchenstiftung übergeben. Seit Benzinger mit seinen Mitstreitern das Amt übernommen hatte, konnten rund 150.000 Euro generiert werden, bis zu seiner Amtsübernahme im Jahr 2016 waren es 257.000 Euro. Zuletzt unterstützte der Förderverein die Sanierung von Glockenstuhl und Läutanlage.

Einen Dank richtete der Vorsitzende an alle Gönner und Spender, insbesondere im vergangenen Jahr erhielt der



Der alte und neue Vorstand des Fördervereins St. Michael mit dem neuen Ehrenvorsitzenden Hans Zollbrecht. Text und Foto: Jutta Riedel

Verein zu den üblichen Spenden weitere großzügige Spenden im Rahmen der Beisetzung von Günter Trollius. Weiterer Dank galt seinen Vorstandskollegen und insbesondere Pfarrer Gerhard Ehrl für die gute Zusammenarbeit.

Hans Zollbrecht ist jetzt Ehrenvorsitzender

Hans Zollbrecht wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zollbrecht war acht Jahre stellvertretender Vorsitzender und hatte sich 2016 maßgeblich für den Erhalt des Vereins eingesetzt, nachdem die Vorsitzenden Richard Helfert und Günter Trollius aus ihren Ämtern altersbedingt ausgeschieden waren. Eine besonders gute Hand erwies Zollbrecht als „Mitglieder-Werber par Excellence“, so Benzinger in seiner Laudatio, bei allen Aktionen hat er stets mit „angepackt“.



Von links: Xaver Weber (1. Vorsitzender), Gerd Räther (Kompaniefeldweibel 2./LogBtl 472), Erster Bürgermeister Xaver Lang, Johann Pruy, Anton Thumann, Benno Eichinger, Franz Niebler, Oswald Federl, Helmut Benzinger, Franz Mertl, Ludwig Lang, Egon Weikert.

Jahreshauptversammlung der RSK Lauterhofen mit Ehrungen

Die Reservisten- und Soldatenkameradschaft (RSK) Lauterhofen hielt ihre Jahreshauptversammlung für das Jahr 2026 im Sportzentrum des SV Lauterhofen ab. Neben den turnusgemäßen Berichten und Bekanntgabe wichtiger Termine standen zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung.

- Franz Niebler erhielt nachträglich herzliche Glückwünsche sowie eine Urkunde zu seinem 75. Geburtstag.
- Der ehemalige Bürgermeister Ludwig Lang wurde mit der Ehrennadel der RSK Lauterhofen ausgezeichnet. Damit würdigte der Verein seine hervorragende Zusammenarbeit sowie die Pflege der Kameradschaft des Marktes Lauterhofen mit der Pateneinheit der 2. Kompanie des Logistikbataillons 472.
- Für **40 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt: Benno Eichinger, Oswald Federl, Ludwig Lang, Franz Mertl, Johann Pruy, Michael Pruy, Anton Thumann, Richard Thumann, Heinz Ehrenberger, Gerhard Federl, Hans-Heinrich Grasse, Roland Pilhofer, Matthias Christoph Swoboda, Horst Graf.
- Für **25 Jahre Mitgliedschaft**: Helmut Benzinger
- Für **10 Jahre Mitgliedschaft**: Andreas Stöckl, Florian Stöckl, Björn Bergmann.



Malerfachbetrieb

Malerarbeiten
Raumgestaltung

Fassadenarbeiten
Bodenbeläge

Jetzt bewerben →

Grafenbuchstraße 1
Tel.: (0 91 89) 14 19

92283 Traunfeld

Fax: (0 91 89) 40 95 32 Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: kontakt@maler-reif.de

**Wir suchen
Verstärkung:
Malergeselle
(m/w/d)
Auszubildende
(m/w/d)**



INGENIEUR-, MEISTERFACHBETRIEB
zertifizierte ENERGIEBERATER

BAD

-Komplettbäder alles aus einer Hand
-barrierefreier Badumbau

HEIZUNG

-energieeffiziente Heizsysteme
-Planung und Beratung

SPENGLEREI

-Blechverkleidungen aller Art

Tel. 09186-1413

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ Kostenlose Vorort-Beratung



09189 4390686



**Wir sorgen für
Spannung!**



· Elektroinstallationen
· MIELE-Fachhändler
· Hausgeräte und mehr!
· TV, HiFi, Video und Sat-Anlagen
· Photovoltaik – Solarstrom

Elektro Ulm GmbH & Co. KG
Bogenweg 4 · 92283 Traunfeld
Tel.: 09189 4407-0 · Fax: 09189 4407-44
www.elektro-ulm.de · info@elektro-ulm.de

ELEKTRO
Ulm
Fachbetrieb
für Elektroinstallationen und Hausgeräte

Lehmeier
zimmerei - holzbau

Mit bester
Handwerksqualität!



• Zimmerei • Dachkomplett • Innenausbau • Holzbau-Holzhaus
• Photovoltaik • Beratung • Planung • Ausführung

Michael Lehmeier - Postgasse 2a - 92283 Lauterhofen
Tel. 0175 2059581 - www.lehmeier-zimmerei.de

**JETZT NOCH
BAFA-ZUSCHUSS
FÜR IHRE
RENOVIERUNG SICHERN**

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

RAFFSTOREN & ROLLLÄDEN

HAUSTÜREN

DACHFLÄCHENFENSTER

FENSTER

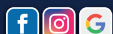
-KUNSTSTOFF

-ALUMINIUM

-HOLZ-ALU

INSEKTENSCHUTZ

WWW.EIBNER-REGNATH.DE



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0



Das Tennisteam um Chris Wildfeuer lud am 4. und 5. Juli ein zum Tag der offenen Tür am Vereinsgelände. Foto: Laura Gertloff

40 Jahre Tennis Lauterhofen Tag der offenen Tür war Riesenerfolg

Die Tennisabteilung des SV Lauterhofen feiert 2026 ihr 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass organisierte das Tennisteam am 4. und 5. Juli jeweils von 14 bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Zahlreiche Besucher kamen an beiden Nachmittagen auf das Vereinsgelände, um sich über den lokalen Tennissport zu informieren, alte Erinnerungen aufleben zu lassen oder unter Anleitung der aktiven Spieler das Tennisspielen selbst einmal auszuprobieren.

Ein besonderes Highlight war die von Chris Wildfeuer in tagelanger Vorarbeit gestaltete Ausstellung rund um „40 Jahre Tennis in Lauterhofen“. An beiden Tagen führte er die Gäste weit mehr als 40-mal persönlich durch die Sammlung besonderer Exponate. Seine Leidenschaft war dabei greifbar, als er die Geschichten hinter dem ersten Vereinsnetz, alten Schlägern, Pokalen und dem handgeschriebenen Spielplan des Premierenturniers von 1986 erzählte. Besonders bemerkenswert: Sowohl die Spartenleitung als auch das Training stemmt Chris Wildfeuer seit jeher komplett ehrenamtlich.

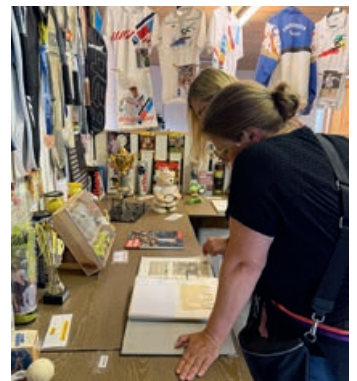
Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Bei Kaffee sowie selbstgebackenen Kuchen und Torten konnten Besucher, Gründungsmitglieder und langjährige Aktive die vergangenen vier Jahrzehnte Tennis in Lauterhofen Revue passieren lassen.



Die Besucher konnten verschiedene Schläger testen, Fragen stellen, oder unter fachkundiger Anleitung mal selber Tennis ausprobieren ...



Weit mehr als 250 Exponate rund um Tennis in Lauterhofen konnten auf der Ausstellung bestaunt werden. Text | Fotos: G. und M. Krieger



Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die zahlreichen Besucher über Tennis austauschen, Fotos anschauen oder alte Zeitungsberichte lesen.

Schielein
Autohaus

**WIR
ZIEHEN
UM!**

**MEHR PLATZ.
MEHR SERVICE.
MEHR ERLEBNIS.**



**Ab Sommer 2026 begrüßt Sie unser
Neumarkter Team am neuen
Hauptstandort in Sengenthal.**

**Mit dem Umzug endet der Betrieb am
bisherigen Standort in Neumarkt.**

DAS ERWARTET SIE BEI UNS:

- ✓ **Deutlich mehr Parkplätze für eine entspannte Ankunft**
- ✓ **Modernste Werkstatttechnik für höchste Servicequalität**
- ✓ **Großzügige Ausstellungsflächen für Hyundai und Opel**
- ✓ **Eigene Karosserie- & Lackabteilung für Unfallinstandsetzung**
- ✓ **Sommerreifen & Winterreifen sicher verwahrt im Reifenlager**

Schielein
Autohaus

NEUE ADRESSE AB SOMMER 2026

SCHLIERFER HOLZ 5 · 92369 SENGENTHAL

TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER BLEIBEN UNVERÄNDERT

JETZT SCANNEN UND MEHR ERFAHREN





Die FW Gebertshofen freut sich auf ihr Jubiläums-Bergfest am 8. und 9. August. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm.
Foto: FW Gebertshofen, Text Gabi Krieger

50 Jahre Bergfest Muttenshofen: Vom Helferfest zum Dorffest für alle

Die FW Gebertshofen lädt herzlich zum Jubiläumsfest „50 Jahre Bergfest Muttenshofen“ ein. Am 8. und 9. August wird in „Mounshuf“ wieder ausgiebig gefeiert. Auch wenn das Fest mittlerweile im Dorffestzentrum und nicht mehr auf dem Berg stattfindet – der legendäre Name ist geblieben.

Eine Idee der Jugend nach dem Feuerwehrfest

Alles nahm im Jahr 1976 seinen Anfang: Im Frühjahr feierte die Freiwillige Feuerwehr Gebertshofen ihr 70-jähriges Bestehen mit einem großen Fest, einem prächtigen Festzug und stolzen Festdamen. Als dies vorbei war, hatte die Feuerwehrjugend die Idee, ein Fest für alle Helfer auf die Beine zu stellen. Im Oktober 1976 organisierte der Nachwuchs daher eine Feier oben auf der Bergwiese. Sie errichteten eine Feuerstelle und zogen eine kleine Stromleitung aus dem Nachbarhaus nach oben zum Festplatz. Eigentlich war es nur als Dankeschön für die Helfer gedacht, doch das Event sprach sich herum und am Ende kamen mehr als 150 Gäste aus allen umliegenden Dörfern.

Die Stimmung war gut, das Publikum wollte eine Wiederholung, und so ging das Bergfest im nächsten Jahr in die zweite Runde – diesmal schon etwas professioneller mit einem Starkstromkabel aus dem Dorf. Und statt ein paar Gockeln über dem offenen Feuer gab es jetzt eine Fritteuse und auch ein paar Hähnchen mehr. Geblieben war weiterhin die legendäre Waldbar, für die die Jugend extra ein paar Bäume fällte. Aller guten Dinge sind drei: Im dritten Jahr fuhr sogar ein Lieferauto der Brauerei Glossner vor und brachte das Bier direkt zum Festplatz.

Insgesamt dreimal wurde direkt auf dem Berg gefeiert. Wegen der besseren Infrastruktur zog man ab dem vierten Jahr jedoch in den „Sippl-Stodl“ um. Dort blieb das Fest für etwa 20 Jahre, bis mehr Live-Musik und der wachsende Besucheransturm einen erneuten Ortswechsel nötig machten. Für etwa 25 Jahre zog das Bergfest in die „Bernbauer-Maschinenhalle“ mit ihrem befestigten Unter-

grund um. Seit einigen Jahren hat das Fest nun auf dem Hiereth-Hof seinen Platz gefunden. Dafür wird mittlerweile nicht mehr nur die Halle genutzt, sondern zusätzlich ein Festzelt angebaut. Nicht nur der Ort, auch der Termin hat sich in fünf Jahrzehnten gewandelt: Begonnen hatte es im Oktober, danach feierte man eine Weile im Juli – und mittlerweile hat sich das zweite Augustwochenende fest etabliert.

„Beteiligt war schon immer die Feuerwehrjugend, aber genauso die ‚Junggebliebenen‘ der FW Gebertshofen“, erzählt Karl Hiereth, der sich freut, dass das Fest in den letzten Jahren auch wieder verstärkt von der Jugend entdeckt wurde: „Da kommen nicht nur junge Leute aus der ganzen Gemeinde Lauterhofen, sondern auch aus Alfeld, Birgland, Kastl oder Wiesenacker zu uns.“ Besonders der Samstag ist den Jungen gewidmet. Am Sonntag dagegen geht es ruhiger zu. „Wir verzichten seit Jahren absichtlich auf Musik, damit sich die Leute gemütlich unterhalten können.“ Ähnlich wie Brunn und Engelsberg ihre Dorffeste zelebrieren, so hat sich das Bergfest Muttenshofen über die Jahrzehnte von einem kleinen Helferfest zu einem fest etablierten Dorffest für die gesamte Altgemeinde Gebertshofen gemausert. Oder wie Karl Hiereth es zusammenfasst: „Eine wunderbare Gelegenheit, Nachbarn und Freunde bei uns zu begrüßen.“

„Bierpreis wie vor 50 Jahren!“ – Das Programm

Das Festwochenende startet am Samstag ab 17 Uhr mit einem sportlichen Seilziehen. Eine Mannschaft besteht dabei aus fünf Personen. Die Anmeldung ist persönlich oder über Instagram möglich. Ab 19 Uhr gehört die Bühne dem „Steirer Duo“. Der Sonntag beginnt ab 10 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen und Mittagessen mit klassischem Sonntagsbraten. Nachmittags runden Kaffee und Kuchen das kulinarische Angebot ab. Für zwei ganz besondere Highlights ist am Sonntag ebenfalls gesorgt: Für die kleinen Gäste steht ganztags eine Hüpfburg zum Austoben bereit, und für die Großen gibt es ab 18 Uhr den Bierpreis wie vor 50 Jahren!



Der Männergesangsverein im Mai 1954.

100 Jahre Männergesangsverein Lauterhofen · 1926–2026

Am 12. Juni 1950 erscheinen zum vereinbarten Treffen des „Lauterhofener Gesangsvereins“ genau drei Männer. Der Termin eine Woche darauf fällt ganz aus. Es sind keine guten Vorzeichen, und man kann in der Vereinschronik, die diese Wochen Zeile für Zeile festhält, förmlich mitlesen, wie knapp die Sache war. Dann, am 26. Juni, sitzen plötzlich 26 Interessenten zur „allgemeinen Aussprache“ beisammen. Am 3. Juli 1950 folgen Vorstandswahl und endgültige Gründung. Der Notenbestand war bei Kriegsende bis auf wenige Blätter verloren; der Gesangsverein Velburg ließ den Lauterhofenern per Haftschein 13 Liederbücher aus, damit überhaupt geprobt werden konnte.

Von den Anfängen bis zum Neubeginn

Angefangen hatte alles 24 Jahre früher, 1926, auf Anstoß von Kurat Sterner von der Kuratie Karlshof. Dazwischen liegt eine Lücke, die zur Geschichte dieses Vereins gehört und die wir im Jubiläumsjahr nicht kaschieren: In der Zeit des Nationalsozialismus und im Krieg ruhte der Chor. Die Zeitung schrieb Ende 1950 über den ersten öffentlichen Auftritt im Gasthaus „Zur Krone“, bei dem bereits 32 Sänger auf der Bühne standen: „Der während des Krieges sanft entschlafene ‚Gesangsverein 1926‘ ist wieder erwacht.“ 2026 sind es 100 Jahre seit der Gründung.

Ein Blatt aus dem Archiv schlägt die Brücke in die Gegenwart. Am 17. Juli 1950 legte der Verein sein erstes vollständiges und erhaltenes Mitgliederverzeichnis an: 28 aktive Sänger. Heute sind es wieder genau 28 — nur dass sich die Besetzung verändert hat. Mehrere jüngere Sänger sind in den vergangenen Jahren dazugekommen, der Chor ist altersmäßig bunt gemischt. Das traditionelle Liedgut bleibt das Fundament, aber wir sind offen für Neues, und das hört man.

Die Chorleitung liegt seit September 2025 bei Mathias Rammelmeier. Er hat sie von seinem Vater Georg Rammel-

meier übernommen, der den Chor über zwei Jahrzehnte ehrenamtlich geführt hat und im November 2025 verstorben ist. Vater und Sohn am selben Pult — Weitergeben ist in diesem Verein keine Festredenfloskel.

Vereinsleben und ein Ziel fürs Jubiläum

Nach außen zeigt sich der MGV beim Sängerfest am Vortag und mit seinem Stand auf dem Lauterhofener Weihnachtsmarkt, sowie mehrmals im Jahr mit Chorvorträgen an Veranstaltungen in der Marktgemeinde und darüber hinaus. Das Sängerfest am 14. Mai war gut besucht; neu war das Entenrennen, bei dem 50 Enten die Lauterach hingerichtet wurden und das vor allem bei den Familien Anklang fand. Dank an alle Besucher, Helfer und Sponsoren. Was den Verein darüber hinaus zusammenhält, steht in keinem Terminkalender: Man singt einem Mitglied zum runden Geburtstag ein Ständchen, wie man es hier seit Jahrzehnten hält. Man bleibt nach der Singstunde noch sitzen. Man trifft sich, weil man sich mag. Das Schlachtfest nach Neujahr und die Weihnachtsfeier sind vereinsinterne Termine aber sie sind der Grund, warum aus Sangesbrüdern über die Jahre Freunde werden.

94 Menschen tragen den MGV heute als aktive Sänger und Fördermitglieder. Daraus ist ein Ziel für das Jubiläumsjahr geworden: 100 Jahre, 100 Mitglieder. Sechs fehlen noch.



Benefizkonzert in der Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Namen“ in Trautmannshofen am 1. Februar 2026.



Der MGVS Lauterhofen lädt ein

Gefeiert wird am **Samstag, 3. Oktober 2026**, in der Turnhalle der Schule Lauterhofen. Ab 18 Uhr singen befreundete Chöre und der MGVS selbst, für Bewirtung ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

Und wer danach Lust bekommt: Wir proben freitags um 19.30 Uhr im Kulturstadl. Noten lesen musst du nicht können, vorsingen auch nicht, Leistungsdruck gibt es keinen. Komm einfach an einem Freitag vorbei und sing eine Stunde mit — jedes Alter ist willkommen.

Wir freuen uns auf dich!

Ein wichtiger Ansprechpartner im Unternehmen ist dabei Josef Schwarzkopf, Abteilungsleiter im Steinwesen, der Michael bei seiner Einarbeitung und im Arbeitsalltag begleitet. Für die Geschäftsleitung der Firma Meier Betonwerke, Martin Meier, ist die Zusammenarbeit ein Gewinn für alle Beteiligten. Michael bringt sich engagiert in den Betriebsablauf ein und leistet wertvolle Arbeit für das Unternehmen.

Nachhaltige Begleitung für gelebte Teilhabe

Auch nach dem Start begleitet Jobcoach Caro den Übergang weiterhin. In regelmäßigen Gesprächen vor Ort steht sie sowohl Michael als auch dem Betrieb unterstützend zur Seite und trägt dazu bei, dass die Zusammenarbeit nachhaltig gelingt. Die gelungene Kooperation zeigt eindrucksvoll, wie Teilhabe am Arbeitsleben gelingen kann, wenn Unternehmen offen für neue Wege sind und Menschen entsprechend ihrer Stärken eingesetzt werden.

Einladung an regionale Betriebe

Regens Wagner Lauterhofen bedankt sich herzlich bei der Firma Meier Betonwerke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gleichzeitig sind weitere ortsansässige Unternehmen herzlich eingeladen, mit der Jobcoaching-Beauftragten vom Sozialdienst der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Kontakt zu treten: Carolin Fink, Telefon 09186 179162 oder E-Mail an carolin.fink@regens-wagner.de. Oft entstehen aus einer ersten Idee oder einem unverbindlichen Gespräch neue Perspektiven – für Betriebe ebenso wie für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Gelungene Kooperation

Erfolgreicher Start auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Manchmal braucht es Menschen, die Potenziale erkennen und passende Verbindungen schaffen. Genau das gehört zu den Aufgaben von Jobcoach Carolin Fink von Regens Wagner Lauterhofen. Seit vielen Jahren ist Michael Herbst im Haupthaus von Regens Wagner tätig. Zu seinen Aufgaben gehören die Wäscheverteilung und die Abfallentsorgung. Besonders wichtig sind ihm selbstständiges Arbeiten, Bewegung und die Möglichkeit, Verantwortung für eigene Aufgaben zu übernehmen.

Von der ersten Kontaktaufnahme ...

Durch die Vermittlung von Jobcoach Caro entstand der Kontakt zur Firma Meier Betonwerke. Nach einer zweiwöchigen Arbeitserprobung war schnell klar: Die Tätigkeit passt hervorragend zu Michael und seinen Fähigkeiten. Um optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, wurde der Arbeitsplatz individuell an seine Bedürfnisse angepasst. Arbeitskleidung, ein eigenes Telefon sowie ein Notfallknopf sorgen für Sicherheit und unterstützen ihn bei seiner täglichen Arbeit.

... bis zum ausgelagerten Arbeitsplatz

Nach einer erfolgreichen Verlängerung der Arbeitserprobung konnte schließlich der nächste Schritt erfolgen: Gemeinsam mit Prokurist Franz-Josef Rauch und Werkstattleitung Stefan Meyer wurde der Vertrag über einen ausgelagerten Werkstatt-Arbeitsplatz unterzeichnet. Seit dem 1. Juni arbeitet Michael nun halbtags im Palettenlager der Firma Meier Betonwerke. Am Vormittag ist er weiterhin bei Regens Wagner tätig.



Geschäftsleiter Meier Betonwerke Martin Meier, Jobcoach Carolin Fink, Michael Herbst und Regens-Wagner-Werkstattleiter Stefan Meyer.



Schirmherr
Xaver Lang

Grußwort

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Vereinsmitglieder,**

es freut mich sehr, die Schirmherrschaft für den „Bunten September“ in unserer Marktgemeinde Lauterhofen übernehmen zu dürfen.

Unsere Vereine sind das Herzstück des gesellschaftlichen Lebens. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Freundschaften, fördern Talente und vermitteln Werte wie Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Unterstützung. Genau deshalb ist es wichtig, dass diese Gemeinschaft allen Menschen offensteht.

Ich bin stolz darauf, dass sich so viele Vereine aus Lauterhofen an dieser Aktion beteiligen und damit zeigen, wie vielfältig, engagiert und offen unsere Gemeinde ist.

Mein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Ehrenamtlichen in den Vereinen sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die den Bunten September mit großem Engagement möglich machen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für ein lebendiges und solidarisches Miteinander.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Angebote des Bunten Septembers zu besuchen, Neues auszuprobieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu erleben, wie bereichernd gelebte Inklusion sein kann.

Ihr
Xaver Lang
Erster Bürgermeister des Marktes Lauterhofen

Gelebte Inklusion

Lauterhofens „Bunter September“
lädt zum Mitmachen ein

Inklusion wird in Lauterhofen großgeschrieben. Mit der Aktion „Bunter September“ wird ein weiteres, sichtbares Zeichen für das Miteinander gesetzt. Viele Vereine öffnen ihre Türen und bieten allen Interessierten die Möglichkeit, ihre Angebote unverbindlich kennenzulernen. Ziel ist es, insbesondere Menschen mit Behinderung den Zugang zu Sport und Freizeit zu erleichtern, neue Begegnungen zu schaffen und sie aktiv in unsere vielfältige Vereinslandschaft einzubinden. Hier finden Sie eine Übersicht über angebotene Angebote im September. Der „Bunte September“ als Auftaktveranstaltung darf gerne in einen noch bunteren Herbst übergehen. Interessierte Vereine und auch Einzelpersonen, die ihre Angebote für Menschen mit Behinderung aktiv bewerben möchten, sind herzlich eingeladen sich zu melden.

Sie haben auch ein Angebot oder Fragen?

Wenden Sie sich an:

Carolyn Fink, Regens Wagner, Tel. 0151 20 1204 12
oder die Inklusionsbeauftragten des Marktes Lauterhofen
Monika Schönfelder-Hans, Tel. 091 86 90 24 44
Josef Segerer, Tel. 091 86 90 78 28



Machen Sie mit!

Im September gibt es viele Angebote.

Sie können die Vereine kennenlernen.

Sie können mitmachen.

Sie können neue Menschen treffen.

Es gibt viele verschiedene Vereine.

Vielleicht finden Sie ein neues Hobby.

Oder Sie lernen einen Verein kennen.

Auch Vereine können mitmachen.

Sie können zeigen: Bei uns sind Menschen mit Behinderung willkommen.

Gemeinsam machen wir Lauterhofen bunter.

Gemeinsam zeigen wir: Inklusion ist wichtig.

Tennis | am Tennisplatz

Mittwoch, 2., 16. und 30.9.,
jeweils von 18 bis 19 Uhr.
Anmeldung bei Carolin Fink
Tel. 0151 20120412.



Lauftreff | Pforte Regens Wagner

Jeden Donnerstag bei jedem Wetter.
Treffpunkt RW Pforte. 16.30 bis 17.30
(Achtung, entfällt am 10.9.!)
Für Laufanfänger geeignet!

Regens Wagner

Darts | im Sportheim

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr.
Keine Anmeldung nötig – einfach
vorbeikommen!
Für Rollstuhlfahrer geeignet.



Kolping-Bezirkswallfahrt

nach Trautmannshofen. Abmarsch
am 20. 9. um 9 Uhr am Bahnhof Lauter-
hofen, 10.30 Uhr Gottesdienst,
hinterher Einkehr im Gasthaus Schraml.



Fitness | in der Fitnesshalle

Montag, 7. 9. und 28. 9.,
jeweils von 16 bis 18 Uhr.
Keine Anmeldung nötig – einfach
vorbeikommen!



Seniorengymnastik

jeden Donnerstag, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Sportheim Trautmannshofen.
Keine Anmeldung nötig – einfach
vorbeikommen!



Fitness | in der Fitnesshalle

Sonntag, 20.9.
von 17 bis 18.30 Uhr.
Keine Anmeldung nötig – einfach
vorbeikommen!



Seniorengymnastik

jeden Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Pfarrsaal Lauterhofen.
Keine Anmeldung nötig – einfach
vorbeikommen!



Spieleabend | im Sportheim

Mittwoch, 16.9.
von 18.30 bis 21.30 Uhr.
Keine Anmeldung nötig.
Für Rollstuhlfahrer geeignet.



Nistkasten o. Vogelhaus zimmern

Donnerstag, 10.9. um 14.30 Uhr.
Am Anger 2. Anmeldung bei K. Atz-
mannsdorfer, Tel. 0176 93 12 03 56.
Kosten 8 €. Für Rollstuhlfahrer geeignet.



Kegeln | Lauteracher Hof

jeden Donnerstag um 19 Uhr.
Anmeldung bei Carolin Fink
Tel. 0151 201204 12.



Zaunlatten gestalten u. Brotzeit

Freitag, 25.9., 14 bis 16 Uhr. Spiel-
platz Keltenring. Keine Anmeldung
nötig, für Rollstuhlfahrer geeignet.



Chorsingen „Troubadours“

Zweiwöchentlich sonntags von 18 bis
19.30 Uhr im Pfarrheim. Bitte Kontakt-
aufnahme wegen genauer Termine
unter Tel. 091 86 90 76 66



Bleib-Fit-Gruppe

Gymnastik im Sitzen. Für Rollstuhl-
fahrer geeignet. Jeden Dienstag.
„Blauer Salon“ bei Regens Wagner.
9.30 bis 10.30 Uhr.

Regens Wagner

Luftgewehr Schnupperschießen

Montag, 14.9. und 21.9. um 17 Uhr.
im Schützenhaus. Anmeldung bei
Christine Lehmeier, Tel. 091 86 7 79.



Markt
Lauterhofen

**Special
Olympics**
Bayern



Vortragsreihe in Trautmannshofen

Pflege beginnt zuhause – Wissen für den Alltag

Die Neumarkter Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe lädt zu einer kostenlosen Vortragsreihe ins Dorhaus (Altes Schulhaus), Eschenbühl 3 in Trautmannshofen ein. In kompakten Veranstaltungen von 1 bis 2 Stunden vermitteln die Fachreferentinnen und Fachreferenten praxisnahes Wissen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Termine in der Übersicht:

- **Grundkörperpflege**, 7. Oktober 2026
von 17 bis 19 Uhr
- **Basiswundversorgung**, 14. Oktober 2026
von 17 bis 18 Uhr
- **Mundgesundheit**, 21. Oktober 2026
von 18 bis 19 Uhr
- **Schluckstörungen**, 28. Oktober 2026
von 18 bis 19 Uhr
- **Hilfsmittel im Alltag**, 11. November 2026
von 18 bis 19 Uhr
- **Pflegeberatung**, 19. November 2026
von 17 bis 18 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Mehr Informationen über die Neumarkter Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe sowie zur Vortragsreihe und Anmeldemöglichkeit unter neumarkter-akademie.de bzw. unter folgendem QR-Code:



Dank für 200 Jahre Ordensberuf

Ein Leben im Dienst für Gott und die Menschen

Mit großer Dankbarkeit feierte die Schwesterngemeinschaft der Dillinger Franziskanerinnen in Lauterhofen das Ordensjubiläum von drei Mitschwestern. Gemeinsam mit Angehörigen, Wegbegleitenden sowie Vertreterinnen und Vertretern von Regens Wagner wurde im Gottesdienst in der Kirche St. Elisabeth Gott für den gemeinsamen Weg gedankt. Unter dem Leitwort „Du schenkst meiner Seele weiten Raum“ stand die Feier ganz im Zeichen des Dankes – für das Vertrauen auf Gottes Begleitung und für viele Jahrzehnte des Wirkens im Dienst an den Menschen.

Festlicher Gottesdienst und Begegnung

Dekan Elmar Spöttle zelebrierte den festlichen Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Gerhard Ehrl und Pfarrvikar Joseph Korerimana. Im Anschluss kamen die Gäste bei einem gemeinsamen Mittagessen und später bei Kaffee und Kuchen im Blauen Salon zusammen, um den Jubilarinnen ihre Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

In diesem Jahr durfte die Gemeinschaft auf insgesamt 200 Jahre Ordensleben zurückblicken: Sr. Nidgard feierte ihr

70-jähriges, Sr. Bonitas und Sr. Kunigundis ihr 65-jähriges Ordensjubiläum. Die Jubilarinnen verbindet eine große Hingabe an ihre Berufung und ein jahrzehntelanger Einsatz für Kirche und Gesellschaft.

Ein Blick auf die Jubilarinnen

Sr. Nidgard trat bereits Mitte der 1950er-Jahre in die Gemeinschaft der Dillinger Franziskanerinnen ein und wirkte fast sechs Jahrzehnte bei Regens Wagner Lauterhofen. Neben ihrer Tätigkeit im Büro bereicherte sie das Gemeinschaftsleben unter anderem als Organistin sowie mit Theateraufführungen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Bis heute bringt sie ihre große Erfahrung und ihr beeindruckendes Erinnerungsvermögen in die Gemeinschaft ein.

Sr. Bonitas war viele Jahrzehnte als Erzieherin und Heilpädagogin bei Regens Wagner Holzhausen tätig. Dort begleitete sie Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren mit großem Engagement. Seit ihrem Wechsel nach Lauterhofen unterstützt sie das Zusammenleben der Schwestern mit ihrer reichen pädagogischen Erfahrung und ihrer herzlichen Art.

Die dritte Jubilarin, Sr. Kunigundis war nach ihrem Studium viele Jahre als Lehrerin am St.-Bonaventura-Gymnasium tätig. Später übernahm sie verantwortungsvolle Aufgaben im Innocentia-Heim in Bad Reichenhall und engagierte sich anschließend im Mutterhaus der Dillinger Franziskanerinnen für ihre Mitschwestern. Heute verbringt sie ihren Ruhestand bei Regens Wagner Lauterhofen.

Das Miteinander nachhaltig geprägt

Regens Wagner Lauterhofen gratuliert den drei Jubilarinnen von Herzen und bedankt sich für ihr langjähriges Wirken. Ihr Leben ist geprägt von Glauben, Treue und einem unermüdlichen Einsatz für die Menschen. Sie haben über viele Jahrzehnte die franziskanischen Werte mit Leben gefüllt und damit das Miteinander bei Regens Wagner nachhaltig geprägt. Den Jubilarinnen Gottes reichen Segen, Gesundheit und weiterhin viele erfüllende Begegnungen auf ihrem gemeinsamen Weg.



Sr. M. Bonitas, Pfarrvikar Joseph Korerimana, Sr. M. Nidgard, Pfarrer Gerhard Ehrl, Dekan Elmar Spöttle, Sr. M. Kunigundis, Ruth Krieger (Stellvertretende Gesamtleitung Regens Wagner Lauterhofen), Andreas Fersch (Gesamtleitung Regens Wagner Lauterhofen), Sr. M. Richardis, Sr. M. Regitta (Konventoberin). Foto: Beate Guttenberger

Minis beteiligen sich am Festzug

Gut gelaunt nahmen die Ministranten am traditionellen Festzug anlässlich des 47. Volksfestes teil. Mit ihren einheitlichen Shirts und mit der hölzernen Tafel „St. Michael“ ging es die neue Route hinauf zum Kalvarienberg. Begleitet wurde die Gruppe von Pfarrer Ehrl und Pfarrvikar Joseph, die sichtlich stolz darauf waren, dass Gemeinschaft und Tradition in St. Michael lebendig gestaltet werden.



Die Minis freuten sich aufs Volksfest. Foto: Dietmar Ehrensberger

Gottesdienst am Schlögmühlfelsen

Die Kolpingfamilien Lauterhofen und Kastl luden am 10. Juli zum traditionellen Gottesdienst am Schlögmühlfelsen ein. Für etliche Teilnehmer begann es wieder sportlich: Gemeinsam radelten sie vom Bahnhof Lauterhofen über den Wanderweg zum Zielort in Schlögmühle. Dort zelebrierte Pfarrer Johannes Arweck die feierliche Messe unter freiem Himmel vor einer beeindruckenden Naturkulisse. Im Anschluss an den Gottesdienst ging es zum gemütlichen Teil über: Bei frisch gegrillten Bratwürsten und kühlen Getränken ließen die Teilnehmer den Abend in fröhlicher Runde ausklingen.



Bei herrlichem Wetter wurde der traditionelle Gottesdienst am Schlögmühlfelsen gefeiert. Fotos: Gabi Krieger

100. Wallfahrt der Pfarreien Lauterhofen und Trautmannshofen zum Habsberg

Bereits zum 100. Mal machen sich die Pfarrangehörigen aus Trautmannshofen und Lauterhofen auf den Weg zur Muttergottes auf den Habsberg. Bereits um 5.30 Uhr starteten die Pilger an den jeweiligen Pfarrkirchen, ab Nattershofen gingen die Gruppen gemeinsam. Kurz vor der Kirche wurden sie von Dekan Elmar Spöttle mit der Marienstatue begrüßt. Gemeinsam zog man in die Wallfahrtskirche, um die Marienmesse zu feiern.



Ab Nattershofen gehen die Pilger aus den beiden Pfarreien gemeinsam zum Habsberg. Foto: Gabi Krieger

Einladung zum Wein- und Pfarrfest

Herzliche Einladung zum Weinfest der Kolpingfamilie am **Samstag, 29. August** ab 19.30 Uhr und zum Pfarrfest Lauterhofen am **Sonntag, 30. August**, im Pfarrhof.

Ab 10 Uhr Festmesse, anschl. warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Ab ca. 16 Uhr Steaks, Bratwürstl, Käse. Die Ministranten bieten Speiseeis und Süße Tüten. Von 12 bis 16 Uhr ist wieder die Losbude des Fördervereins und der Kommunionkinder. Ab 12 Uhr Bastelaktion der Kinderkirche (Spenden sind willkommen). 13.30 Uhr Tier- und Fahrzeugsegnung am Bahnplatz. Ab 14 Uhr bietet die Kolpingjugend eine Spielstraße für Kinder im Pfarrgarten und Zuckerwatte. Das Geschwister-Duo Luca & Emily sorgt im Pfarrhof ab 14 Uhr für Unterhaltung. Kirchturmführung mit W. Steindl, 45 Min. (jew. max. 15 Pers.): ca. 15.00 Uhr und 16.00 Uhr **Wir bitten ganz herzlich um Kuchenspenden und Sachspenden für die Losbude.** Anmeldung bei Petra Gradl, T. 09186-902107 oder 0160-95667768. Der Erlös des Pfarrfestes ist ein Beitrag für den Unterhalt des Pfarrheims.

Jahresbericht 2025: 26.027 Entleihungen, erneut Goldenes Gütesiegel

Die Gemeindebücherei gibt es schon mehr als 75 Jahre in Lauterhofen. Sie steht allen Bürgerinnen und Bürgern als Informationsquelle zur Bildung, Unterhaltung, Freizeitgestaltung und persönlichen Entfaltung zur Verfügung. Sie bietet aktuelle, gepflegte Medien. Auch E-Medien sind rund um die Uhr verfügbar! Der Bücherschrank in der Bücherei wird sehr gut angenommen.

Goldenes Gütesiegel

Die Bibliothek hat wieder das „goldene Gütesiegel“ des St. Michaelsbundes bekommen. Von 15 Mindestanforderungen sind 15 Punkte erfüllt. Alle diese dienen einem Qualitätsstandart, der nicht nur der Bücherei oder dem Büchereiteam, sondern letztlich dem Leser zu Gute kommt.

Mehr als 3.200 ehrenamtliche Stunden

28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiteten 2025 in der Ausleihe, der Beratung, bei der Bearbeitung der Medien, bei Veranstaltungen (Schulausleihe, Kindergartenausleihe, Ferienprogramm, Buchausstellungen, Bibliotheksführerschein, Autorenlesungen, Hol- und Bringdienst Sommerferienleseclub) insgesamt 3.249 Stunden ehrenamtlich.

Zusammenarbeit mit Schule und Kindergärten

Sehr gut ist die Zusammenarbeit mit der Grundschule und den beiden Kindergärten. Die Klassen 1-6 besuchten regelmäßig die Bücherei und nutzten das Angebot.

Auch die Kindergartenkinder lernten die richtige Benutzung der Bücherei kennen. Die Bücherei beteiligte sich auch am Projekt „Lesestart“ für alle dreijährigen Kinder.

Mehr als 26.000 Ausleihungen

Das Angebot der „E-Onleihe“ (Onleihe Leo Nord) wurde auch 2025 bestens genutzt. (E-Books, Hörbücher, Zeitschriften etc.). „Antolin“ ist seit Dezember 2025 verfügbar. Insgesamt wurden 2025 26.027 Ausleihungen vorgenommen, davon u.a. 11.685 Kinderbücher, 3.971 Romane, 3.890 Onleihe oder 2.489 Sachbücher.

Durch die Eigenleistungen der Marktgemeinde, der Kirchenstiftung, Spenden, Zuschüssen des Staates und des Landkreises, Beiträge der Leser konnte der Medienbestand erheblich aufgewertet werden.

Insgesamt 9.579 Medien stehen in der Gemeindebücherei zur Verfügung, dazu kommen 29.555 Online-Angebote.

Das steht in diesem Jahr noch an ...

Die Fahrt nach Wunsiedel zum Familienstück „Meister Eder und sein Pumuckl“ am 8. August ist leider schon wieder ausgebucht.

Beim Beitrag der Bücherei am Ferienprogramm der Gemeinde können sich noch Kinder anmelden. Auch Erziehungsberechtigte, Eltern und Großeltern sind hierzu herzlich willkommen. Weitere Aktionen werden regelmäßig in der Heimat-App veröffentlicht.

Mehr Informationen über die Gemeindebücherei lesen Sie auch auf lauterhofen.de/gemeindebuecherei

Vorschulkinder: Bibliotheksführerschein erfolgreich bestanden

Mehr als 50 Vorschulkinder der Lauterhofener Kitas St. Gabriel und Maria Goretti haben in den vergangenen Wochen erfolgreich an der Aktion „Ich bin Bib(liotheks)fit“ teilgenommen und ihren ersten eigenen Bibliotheksführerschein erworben.

Büchereileiterin Christine Ehrnsperger und Büchereimitarbeiterin Hildegard Remer führten das Programm an mehreren Tagen mit den angehenden Schülern durch. Dabei lernten sie nicht nur den Aufbau der Bücherei und die Vielfalt der Medien kennen, sondern erfuhren auch ganz praktisch, wie man Bücher aussucht, ausleiht und sorgfältig mit ihnen umgeht. Das Projekt fördert weit mehr als nur die reine Medienkompetenz: Die Freude am Lesen und an Geschichten wird geweckt, während gleichzeitig die Sprachentwicklung, die Konzentration und das Zuhören gestärkt werden.

Voller Stolz erhalten die Kinder am Ende einen Bibliotheksführerschein als Urkunde. Dieser bestätigt, dass sie die Bibliothek kennen und sie selbstständig nutzen können.



Zur Übergabe der Urkunden durch Christine Ehrnsperger und Hildegard Remer an die Vorschulkinder waren auch 2. Bürgermeister Erwin Spitz und Pfarrer Gerhard Ehrl in die Kita St. Gabriel gekommen.



3. Bürgermeister Ludwig Härteis und Pfarrer Gerhard Ehrl gratulierten den Vorschulkindern des Kindergartens Maria Goretti in der Bücherei zum bestandenen Bibliotheksführerschein. Fotos: Ehrnsperger



Gemeinsam für die frühe Leseförderung: 2. Bürgermeister Erwin Spitz, Pfarrer Gerhard Ehrl sowie Bücherei- und Kita-Mitarbeiterinnen freuen sich mit den Kindern über die frisch überreichten „Lesestart“-Sets.
Foto: Ehrnsperger

terstützt sie die Angestellten und hält außerdem die Mäuse in Schach – ein echtes Multitalent.

Der Besuch bereitete allen viel Freude und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Die beiden 3. Klassen besuchten die Regens-Wagner-Gärtnerei.

Aktion Lesestart: Kostenlose Buch-Sets für Dreijährige

Vorlesen ist der beste Start für die Zukunft unserer Kinder. Um Familien dabei zu unterstützen, macht die bundesweite Initiative „Lesestart 1–2–3“ auch Station in der Bücherei Lauterhofen. Das vom Bundesministerium für Familie und der Stiftung Lesen getragene Programm richtet sich speziell an Dreijährige. Das kostenlose Lesestart-Set enthält ein altersgerechtes Bilderbuch, wertvolle Vorlese-Tipps für Eltern sowie praktische Anregungen für die Sprachförderung im Alltag.

Darum ist Vorlesen so wichtig

In den ersten fünf Lebensjahren lernen Kinder so schnell wie nie wieder. Wer früh mit Büchern aufwächst, lernt leichter lesen, versteht Zusammenhänge besser und legt den Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg.

Zur Übergabe der Startersets an die Dreijährigen kamen Büchereileiterin Christine Ehrnsperger und Mitarbeiterin Hildegard Remer in die Kita St. Gabriel. Um die Wichtigkeit der Aktion zu unterstreichen waren auch 2. Bürgermeister Erwin Spitz und Pfarrer Gerhard Ehrl extra zur Verteilung gekommen.

Schule Lauterhofen

Zu Besuch im (Karls-) Hofladen

Im Rahmen des Umweltprojekts der Grund- und Mittelschule „Steigerung der Biodiversität in der Schulumgebung“ besuchten die beiden 3. Klassen die Regens Wagner Gärtnerei vor Ort. Gärtner Herr Goletz erklärte den Kindern zunächst den Begriff „Biodiversität“: „Bio“ bedeutet Leben und „Diversität“ Vielfalt. Biodiversität bedeutet also vielfältiges Leben. Als Beispiel stellte er den Kindern verschiedene Tomatensorten vor, darunter die „Yellow Submarine“ und die Datteltomate, die anschließend auch probiert werden durften.

Nach einer interessanten Führung durch die Gärtnerei durften die Kinder Erbsen ernten und Kohlrabi pflanzen. In einem Quiz konnten sie anschließend ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Das eigentliche Highlight war jedoch Therapiehund Tami. Mit ihrem ruhigen Wesen un-

App Lauterhofen

Bald 2.000 Nutzer – schon dabei?

Zum Stand 16. Juni 2026 nutzen bereits 1.945 Bürgerinnen und Bürger die Lauterhofen-App, um sich über Aktuelles aus dem Rathaus oder über Neuigkeiten der Lauterhofener Vereine zu informieren.

Gehören Sie schon zu den Lauterhofen-App-Nutzern? Falls noch nicht, können Sie die App kostenlos im App Store (iPhone) oder im Play Store (Samsung etc.) downloaden und ohne Registrierung nutzen. Scannen Sie dazu einfach den qr-Code unten im Bild und Sie gelangen direkt zum entsprechenden Store. Dann einfach „Lauterhofen“ auswählen und über die Glocke rechts Ihre Favoriten verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden

Lauterhofener Vereine können sich – ebenfalls kostenlos – als Beitragende registrieren und die Nutzer über Neuigkeiten und Termine informieren





Jetzt Heimat-Info App kostenlos herunterladen!



Scan mich

Kindertageseinrichtung St. Gabriel

Sommer, Sonne, Wasser, Spaß – Endspurt in der Kita St. Gabriel!

Kaum hat der Sommer endlich Einzug gehalten, heißt es für die Kinder und das Team in St. Gabriel auch schon: Endspurt Richtung Sommerferien! Gleichzeitig bereiten wir uns darauf vor, unsere Vorschulkinder gebührend in Richtung Schule zu verabschieden.



Ein paar gemeinsame Wochen bleiben uns allerdings noch – und in denen war und ist so einiges geboten.

Die Vorschulkinder machten sich gemeinsam mit der Polizei auf den Weg, um im Rahmen einer Verkehrsübung das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen. So sind sie bestens gerüstet, um ihren künftigen Schulweg sicher zu bewältigen. Natürlich durften die Kinder das Polizeiauto ganz genau unter die Lupe nehmen und sogar das Blaulicht ausprobieren. Am Ende blieb jede Menge Zeit, um alle neugierigen Fragen der Kinder zu beantworten.



Um den „Großen“ einen Vorgeschmack auf den neuen Alltag zu geben, fand wie jedes Jahr eine Schnupperstunde in der Grundschule Lauterhofen statt. Hier durften unsere künftigen Abc-Schützen gemeinsam mit den Erstklässlern eine echte Schulstunde miterleben.



Ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms ist mittlerweile auch die „Schöpfungswanderung“. Zusammen mit Herrn Pfarrer Schatz machten sich die Vorschulkinder auf den Weg, um die Schöpfungsgeschichte aktiv und hautnah in der Natur zu erleben. Den krönenden Abschluss des Kitajahres bilden nun der bevorstehende „Lange Abend“ sowie der traditionelle „Rauswurf“ unserer Vorschulkinder.

Auch unseren „großen“ Krippenkindern steht ein aufregender neuer Lebensabschnitt bevor: Sie wechseln im September in den Kindergarten. Voller Vorfreude erleben sie derzeit ihre Schnupperzeit und lernen die neuen Tagesabschnitte behutsam kennen. Das Krippenjahr lassen wir mit einer internen Abschiedsfeier für die Krippenwechsler gebührend ausklingen.

Eine willkommene Abkühlung gab es außerdem für die Krippenkinder bei unserem Wassertag. An verschiedenen Stationen konnten sie das nasse Element mit allen Sinnen und viel Freude spielerisch entdecken.

Wir wünschen allen Familien wunderschöne, erholsame Ferien und den Vorschulkindern einen rundum gelungenen Schulstart. Wir freuen uns schon jetzt auf ein gesundes Wiedersehen.



Weitere aktuelle Informationen, Meldungen und Downloads finden Sie auf unserer Website. Einfach den qr-Code scannen!

Kindergarten Maria Goretti und Naturgruppe am Kalvarienberg



Rückblick ...

... aus dem Haus

- Waldwoche im Koboldsnest am Kalvarienberg neben der Grotte gemeinsam mit den Kindern der Natur.
- Wir genießen die Sonne draußen:
- „Sommer-Sonne-Wasserspaß“
- Private Theatervorführung mit dem Raben Socke.

Besondere Highlights der Vorschulkinder

- Polizeibesuch / Verkehrsbegehung mit Martin Schlaffer
- Erkundung des Geländes der Firma Trollius.
- Die Kinder durften die riesigen Fahrzeuge erleben, Fossilien klopfen uvm.
- Einladung zum Musiktag an der Grundschule Lauterhofen



... aus der Naturgruppe

Die Bemalung des Stromkastens. Es gab leckere Erdbeermilch und Salat aus unseren Beeten. Auch zum Thema Bienen gab es verschiedene Aktionen für die Kinder.

Besondere Highlights der Naturkids

Das Projekt in der Regens-Wagner-Gärtnerei. Die Kinder durften gemeinsam mit Gärtnerchef Gerhard eigene Beete bauen, diese befüllen, bepflanzen und pflegen uvm. Danke Gerhard für deine Zeit & Engagement, dies schätzen wir sehr.



Ausblick ...

Ende Juli findet unsere traditionelle Abschlußandacht mit dem „Rauswurf“ für unsere Vorschulkinder statt.

Allen Vorschulkindern und deren Familien danken wir für die vertrauensvolle gemeinsame Zeit zusammen. Wir wünschen Euch von Herzen viel Freude in der Schule und freuen uns, wenn ihr uns über den Zaun winkt :))

Ab September dürfen wir unsere Neueinsteiger mit Familien herzlich bei uns im KIGA begrüßen. Wir wünschen Euch /Ihnen eine spannende, lustige, abenteuerliche Kindergartenzeit.

Danke geht raus ...

- an unseren Elternbeirat, für die Unterstützung des vergangenen Kindergartenjahres.
- an Hermann und Ulrike Trollius, für das tolle Erlebnis der Vorschulkinder.
- an die Sparkasse, für die Spende des neuen Bollerwagens.
- an alle Mitbürger, die fleißig Getränke-Coupons einwerfen. Wir konnten somit für alle Kinder Eis spendieren und den Raben Socke (Puppentheater) Willkommen heißen.



Weitere aktuelle Informationen, Meldungen und Downloads finden Sie auf unserer Website. Einfach den qr-Code scannen!

Basarteam lädt wieder ein zum Kinderkleiderbasar und Spielzeugmarkt

Der nächste Kinderkleiderbasar für Winter- sowie Übergangsbekleidung und Spielzeugmarkt findet am **Sams- tag, 19. September** von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen statt. Für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson ist der Einlass bereits ab 13.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist beim Basar mit Kaffee und Kuchen wieder bestens gesorgt.

Listenausgabe für Verkäufer im Sportheim

Listenausgabe für Verkäufer ist am **Freitag, 28. August 2026** von 15 bis 16 Uhr im Sportheim Lauterhofen. Mehr Informationen unter basar-lauterhofen.de bzw. unter lauterhofenbasar@gmail.com oder Tel. 0170 346 8642.

Neue „Latin Dance“-Kurse beim SV Lauterhofen

Ab Freitag, 18. September starten wieder neue „Latin Dance“-Kurse für Kinder. Angeboten werden drei Reihen, jeweils 10 Mal, gestaffelt nach Alter. Ab 3-5 Jahre ab 14.15 Uhr, für Kinder ab 9 Jahre ab 15.15 Uhr und für Kinder ab 6 ab 16.15 Uhr. Kosten für 10 Mal: 30 Euro, Anmeldung unter sv-lauterhofen.de/kurse. Fragen an Cecilia Krieger, Tel. 09186 9490212

Eltern-Kind-Turnen und Kindersport in Trautmannshofen

Förderung von Motorik, Koordination & Gleichgewicht, Spaß an Bewegung mit und ohne Sportgeräte, spannende Parcours ...: Der FC Trautmannshofen-Laabertal bietet immer **mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr** ein „Eltern-Kind-Turnen“ für Kinder von 1 bis 5 Jahren. Kursgebühr: Mitgliedschaft. Kinder ab 5 Jahre können den Kurs „Kindersport“ immer **donnerstags von 16.45 bis 17.45 Uhr** besuchen. Kursgebühr hierfür: Mitgliedschaft plus 35 Euro/Jahr. Anmeldung und mehr Informationen bei Lisa Kraus: unter Tel. 0160 97 28 36 41. Probestunden sind jederzeit möglich.

15 Jahre First Responder in Lauterhofen

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen öffnen am **Samstag, den 19. September**, von 13 bis 17 Uhr ihre Türen für die Öffentlichkeit.

An diesem Nachmittag gibt es spannende Einblicke in die Arbeit der Ehrenamtlichen und ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Attraktionen und Highlights

Ein besonderes Highlight ist die Fahrzeugschau, bei der das neue Einsatzfahrzeug der First Responder und weiterer Hilfsorganisationen bestaunt werden können. Zudem stellen sich die Rettungshunde des Bayerischen Roten

Kreuzes (BRK) vor – ein Erlebnis, das besonders für Familien mit Kindern interessant sein dürfte.

Für die jüngeren Gäste gibt es ein Kinderprogramm, das von der Bereitschaftsjugend des BRK betreut wird. Hier können Kinder spielerisch lernen, wie Erste Hilfe funktioniert, und an verschiedenen Stationen teilnehmen. Für das leibliche Wohl sorgt die BRK-Bereitschaft Postbauer-Heng mit frisch zubereiteten Crêpes. Getränke werden durch unsere Festdamen der Feuerwehr Lauterhofen angeboten.

15 Jahre im Dienst der Gemeinschaft

Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 engagieren sich die First Responder Lauterhofen für die schnelle Hilfe bei medizinischen Notfällen in der Marktgemeinde. Als Teil der Notfallversorgung unterstützen sie den Rettungsdienst bei Einsätzen und leisten oft lebensrettende Maßnahmen, bevor der reguläre Rettungsdienst eintrifft. Über 270 Einsätze allein im letzten Jahr zeugen von ihrer wichtigen Rolle in der Marktgemeinde und deren Grenzen hinaus. Anlässlich des Jubiläums möchten die Ehrenamtlichen nicht nur ihre Arbeit vorstellen, sondern auch allen Unterstützern, Partnern und Interessierten danken.

An diesem Tag können Interessierte mehr über die Ausbildung, die Ausrüstung und die Einsätze erfahren.

Alle sind herzlich willkommen!

Informieren Sie sich gerne über die Tätigkeiten der Ehrenamtlichen und erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag am Feuerwehrhaus in Lauterhofen.

Kurse der VHS Lauterhofen

Canicross (ab 12 Jahre) – Workshop

Sonntag, 20. September von 9.30 bis 11.30 Uhr

Canicross ist ein dynamischer Zughundesport, bei dem Mensch und Hund als Team über Wald- und Feldwege laufen. Der Hund ist über eine elastische Leine mit dem Bauchgurt des Läufers verbunden und zieht diesen aktiv, was die Geschwindigkeit erhöht und die Bindung stärkt. Diese Sportart erfordert ein spezielles Zuggeschirr und eignet sich besonders für lauffreudige Hunde. Hund muss versichert und Tollwut geimpft sein!

Kursnr.: GLH300001, Kursleiterin: Susanna Franke

Ort: Erlebnishof Hellberg, Gebühr: EUR 26,--

Bitte mitbringen: Kurze Leine und Schleppleine, Halsband, evtl. Maulkorb, Alltagsgeschirr, Getränk für Hundeführer.

Kursvorschau Oktober:

Tierisch fit mit Pferd – Workshop

Sonntag, 11. Oktober von 14 bis 16 Uhr

Training neben, auf und mit dem Pferd! Das Therapeutische Reiten versteht sich als Oberbegriff für den ganzheitlichen, fördernden und heilenden Einsatz des speziell ausgebildeten Pferdes. Keine Pferdeerfahrung notwendig!

Mit Wok und Stäbchen

Mittwoch, 14. Oktober von 18 bis 22 Uhr

4-5 Gerichte werden mit Originalutensilien gekocht und wer möchte, kann danach Essen mit Stäbchen erlernen

Mehr Infos und Anmeldungen für alle Kurse bei der VHS Neumarkt: Telefon: 091 81 2595-0, E-Mail: info@vhs-neumarkt.de. Nähere Informationen auch bei der Leitung der VHS Lauterhofen, Heike Gehr, Tel. 091 86 14 88.

Kostenfreie Veranstaltungen des Bund Naturschutzes ohne Anmeldung

Freitag, 07. August, 16 bis 18 Uhr: „Libellen der Heimat entdecken“. Führung mit der Biologin Katrin Mayer, Fernglas ist hilfreich, Treffpunkt ist der Weiher am Ortseingang von Rocksdorf.

Donnerstag, 27. August, 20 bis 22 Uhr: „Batnight im Lengenbachtal“ mit Fledermauskennern. Mit Detektoren werden Arten beobachtet und bestimmt, Taschenlampe hilfreich, Treffpunkt Lengenbachkapelle, Arzthofen.

Sonntag, 13. September, 9.30 bis 11.30 Uhr: Spätsommerliche Wanderung, naturkundliche Führung, bei der Hohlwege, Sandmagerrasen, Bäume und Hecken „erlebt“ werden, Weg 4 km, Treffpunkt: Parkplatz in Winnberg, Kapelle St. Georg.

Sonntag, 20. September, 15 bis 17 Uhr: „Hecken und Feldgehölze“, naturkundliche Führung der OG Parsberg, Treffpunkt: Festplatz Parsberg, Velburger Straße.

Weitere Veranstaltungen und Infos unter:
<https://neumarkt.bund-naturschutz.de/termine>

Ausstellung und Workshop zum Thema Vaterschaft



Vom **15. September bis 15. Oktober** ist im Bürgerzentrum Pölling die Wanderausstellung „Papa macht das schon“ zu sehen. Sie beschäftigt sich mit der Rolle von Vätern in Familie, Beruf und Gesellschaft und zeigt anhand von Plakaten und persönlichen

Biografien unterschiedliche Wege gelebter Vaterschaft und Elternzeit.

Im Rahmen der Ausstellung findet am **Mittwoch, 23. September**, um 19 Uhr ein Workshop zum Thema „Vatersein heute – wie kann das gehen?“ statt. Referent ist Herr Bodensteiner von Donum Vitae. Gemeinsam mit den Teilnehmenden geht er der Frage nach, was gelungene Vaterschaft heute bedeutet und wie Väter ihren eigenen Weg zwischen Beruf, Familie und persönlichen Ansprüchen finden können.

Der Workshop findet im Bürgerzentrum Pölling statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter www.familienbildung-neumarkt.de möglich.

Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“ – Anmeldung läuft.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt i.d.OPf. bietet einen neuen Lehrgang zur Qualifizierung in der Hauswirtschaft an. Start ist am **Mittwoch, 11. November 2026** in Neumarkt, Nürnberger Str. 10. Die Anmeldung läuft bereits. Anmeldung weiterhin möglich unter E-Mail: poststelle@aelf-na.bayern.de bzw. Telefon: 09181 4508-0. Nähere Informationen auch auf der Website unter: www.aelf-na.bayern.de



Die Polizei Neumarkt sucht Ehrenamtliche

„Hinsehen statt wegschauen!“ – Unter diesem Motto leisten Angehörige der Bayerischen Sicherheitswacht seit mittlerweile mehr als 30 Jahren einen aktiven Beitrag für die Sicherheit und Ordnung in ihrer Heimat. Die Mitglieder der Sicherheitswacht zeigen Zivilcourage und sind als Ansprechpartner für die Menschen in den Städten und Gemeinden erkennbar. Zwischenzeitlich engagieren sich knapp 1500 ehrenamtliche Angehörige in Bayern für diese Aufgabe und ergänzen auf diese Weise die Arbeit der Polizei. Die Bayerische Sicherheitswacht besteht aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Auftrag der Polizei unterstützend tätig sind.

Die Aufgaben der Sicherheitswacht sind vielfältig – sie sind Bindeglied zur Polizei, sichtbare und aufmerksame Ansprechpartner für die Bevölkerung und tragen zu mehr Sicherheit, Zivilcourage und Zusammenhalt in der Gesellschaft bei.

Das bringen Sie mit

- Freude am Umgang mit Menschen sowie Zuverlässigkeit und Bereitschaft zur Übernahme sozialer Verantwortung
- Wunsch, aktiv für Recht und Ordnung in der Heimat einzutreten und Bereitschaft zum Außendienst
- Alter: 18 bis 62 Jahre
- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Zeit: ca. 5 Stunden/Monat oder mehr
- Wohnsitz in Neumarkt oder angrenzenden Gemeinden.

Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung kann die Arbeit für das Gemeinwohl – nach einer insgesamt 40 Stunden umfassenden Ausbildung – aufgenommen werden. Eine Pauschale von 8,00 Euro/Stunde soll den persönlichen Aufwand ausgleichen.

Interesse geweckt?

Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an die Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. Sie erreichen diese telefonisch unter 09181/4885-0, per E-Mail an pi.neumarkt@polizei.bayern.de oder im persönlichen Gespräch auf der Dienststelle. Weitere Informationen zum Ehrenamt finden Sie unter www.sicherheitswacht.bayern.de.



FENSTER
Holz- und
Kunststofffenster



HAUSTÜREN
Sicher. Modern.
Individuell.



INNENAUSBAU
Komplettlösungen
vom Fachbetrieb



MÖBEL
Individuelle Möbel
nach Maß



RAUMGESTALTUNG
Beratung, Planung
und Umsetzung



Schreinerei Herteis
Neumarkter Straße 9
92283 Lauterhofen



Telefon 09186/273
Fax 09186/705



schreinerei.herteis@yahoo.de

Fliesen Naturstein Ausstellungs Treppe Sanierung Reparatur

Bergstraße 1, Laaber 92367 Pilsach
Tel.: 09186 - 902025
Fax: 09186 - 902027
www.fliesen-vohler.de
info@fliesen-vohler.de

Fliesen VOHLER
Meisterfachbetrieb

MEISTERBETRIEB
RUDOLPH
WÄRMETECHNIK

info@waermetechnik-rudolph.de
waermetechnik-rudolph.de
Tel. 09186 / 909866

Ihr zuverlässiger Partner für ein
energieeffizientes Zuhause.

Wir suchen Anlagenmechaniker/innen!



*Wir wünschen allen Lesern und Inserenten
eine schöne und erholsame Urlaubszeit.*

Wir produzieren Drucksachen für Industrie,
Handel und Gewerbe.

Ihr Partner für Werbung in den Mitteilungsblättern
Lauterhofen, Pyrbaum und Postbauer-Heng

KILIAN



Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

DRUCK & VERLAG

Sigmundstraße 45 c
90431 Nürnberg
Telefon 09 11/329525
Telefax 09 11/31 1781
kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Telefon 09180/854
Telefax über 09 11/31 1781
printmedien@kilian-verlag.de

Weitere Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Lauterhofen ehrt langjährige Mitglieder

Beim alljährlichen Grillfest des OGV Lauterhofen wurden auch in diesem Jahr wieder Ehrungen ausgesprochen. Vorsitzende Renate Meier erklärte, jeder Verein sei froh, wenn er Ehrungen machen könne, noch dazu, wenn es langjährige seien. Es sei nicht selbstverständlich, das sei wunderbar, dass der Verein so viel Geehrte habe.

Bürgermeister Xaver Lang, der mit 24 Jahren Mitgliedschaft kurz vor einer Ehrung steht, führte aus, der OGV sei ein wichtiger Bestandteil in der Marktgemeinde. Er bringe einen wertvollen Beitrag für Natur, Umwelt und Verschönerung des Ortes. Unter anderem kümmern sich die Vereinsmitglieder um die Flächen rund um das Rathaus. Lang fuhr fort, viele Flächen im Ort trügen die Handschrift des OGV. Die Mitglieder seien ein Vorbild, auch für Jüngere.

- Für **15 Jahre Mitgliedschaft** erhielten die **Ehrennadel in Bronze**: Michael Berschneider, Christian Skulina, Brigitte Skulina, Petra Geitner, Petra Stepper, Josefine Lehmeier, Johann Lehmeier;
- für **25 Jahre** die **Ehrennadel in Silber**: Georg Seitz;
- für **40 Jahre** die **Ehrennadel in Gold**: Ingrid Eimer, Elfriede Geitner, Evi Geitner, Elisabeth Menzel, Irmgard Segerer;
- für **50 Jahre** die **Ehrennadel mit Kranz**: Alfons Bleisteiner, Ludwig Geier, Johann Geitner, Johann Herteis, Johann Neumeier, Hartmut Nickel, Gertraud Springs, Xaver Strobl, Maria Weber;
- für **60 Jahre** die **Ehrennadel am Bande**: Ottilia Krieger, Maria Gottschalk.

Geehrt wurden auch die „Grillmeister“, die bisher beim Grillfest für die Verpflegung gesorgt haben. Nach über 20 Jahren hören Gottfried Spallek und seine Frau Betty nun auf. Mit einer Urkunde und einem Marktgutschein bedankte sich Vorsitzende Meier bei den zuverlässigen Grillern.



Die Vorsitzende Renate Meier und Bürgermeister Xaver Lang mit den zahlreich geehrten Mitgliedern. Text und Foto: Jürgen Schlegel

Blutspenden

Blutspendetermin

Nächste Blutspendetermine in Lauterhofen:

Jeweils von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Schule Lauterhofen

Donnerstag, 24.09.2026 und 10.12.2026

Großschadenslagen

Birgit Aigner zur Organisatorischen Leiterin bestellt

Birgit Aigner wurde mit Wirkung vom 01.06.2026 vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) in Regensburg zur Organisatorischen Leiterin (OrgL) für den Landkreis Neumarkt bestellt. Diese bildet gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt die Sanitätseinsatzleitung und koordiniert Großschadenslagen für den Sanitäts- und Rettungsdienst.

Diese kommt zum Einsatz bei einer höheren Anzahl von Verletzten oder einem erhöhten Koordinierungsbedarf. Hierbei handelt es sich um ein Ehrenamt, welches komplett unentgeltlich ausgeübt wird.

Da die Tätigkeit der Organisatorischen Leiterin die höchstmögliche taktisch-operative Führungsqualifizierung im Sanitäts- und Rettungsdienst darstellt und eine große Verantwortung für Einsatzkräfte und Patienten beinhaltet, bedarf sie einiger Vorausbildungen und ist entsprechend herausfordernd und selektiv. Die künftigen Organisationsleiter durchlaufen eine mehrwöchige Ausbildung mit insgesamt 5 Prüfungen durch die Staatliche Feuerweherschule Geretsried, welche als höchst anspruchsvoll gilt! Ergänzt wird diese Ausbildung durch Hospitationen bei anderen Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzbehörden.

Evangelische Jugend

Veranstaltungen der Ev. Jugend



Donnerstag, 10. September 2026: EJ-Kids Actionpainting in Neumarkt für alle Kinder von 6-12 Jahren. Klecksen, spritzen, stem-peln – hier darf alles! Beim Action

Painting experimentieren Kinder ganz frei mit Farben: mit Pinseln, Händen oder was auch immer sich so findet. Kein Bild muss perfekt sein – Hauptsache, es macht Spaß.

Sonntag, 27. September 2026: Steps – dein Jugendgottesdienst am um 15 Uhr in der Erlöserkirche in Berching. Seid dabei bei einem kreativen Gottesdienst mit besonderer Message.

Jetzt schon vormerken: Kinderherbstfreizeit vom **4.-8. November 2026** in Grafenbuch. Auch diesen Herbst verbringen wir wieder ereignisreiche Tage mitten im Grafenbuchener Forst. Euch erwarten Spiel und Spaß, kreative Angebote und gemeinsames Singen.

Weitere Infos folgen auf unserer Homepage:

<https://www.dekanatsjugend-neumarkt.de>

Veranstaltungsübersicht für August und September 2026

1./2. August	Felsenfest in Deinschwang
8./9. August	50 Jahre Bergfest in Muttenshofen
8. August	Patrozinium „Gottesmutter Maria“ zu Mittersberg
15. August	Fußwallfahrt nach Heldmannsberg
22. August	Fahrt der Feuerwehr nach Titting – auch für Nichtmitglieder
28. August	Listenausgabe für Verkäufer beim Kinderkleiderbasar und Spielzeugmarkt von 15 bis 16 Uhr im Sportheim
28. August	Problemmüllsammlung von 15 bis 16.30 Uhr am Bahnhofplatz (ehemaliger Bauhof)
29. August	Weinfest der Kolpingfamilie im Pfarrhof ab 19.30 Uhr – herzliche Einladung an alle.
30. August	Pfarrfest der Pfarrei Lauterhofen ab 10 Uhr in Pfarrkirche und Pfarrhof
3. September	Sitzung des Marktgemeinderates um 19 Uhr im Rathausaal
5. September	10.05 Uhr: Sirenenprobe der Feuerwehr im Gemeindebereich
6. September	Patrozinium „Heilig Kreuz“ in Gebertshofen, anschl. Fahrzeugsegnung
9. September	Integrationssprechstunde von 13.30 bis 15 Uhr in der Alten Mälze
12. bis 14. September	Patrozinium „Mariä Namen“ in Trautmannshofen
19. September	Großer Kinderkleiderbasar für Übergangs- und Winterbekleidung von 14 bis 16 Uhr mit Spielzeugmarkt
19. September	Kirchenführung für Kinder um 15 Uhr in St. Michael
19. September	Tag der offenen Tür: 15 Jahre First Responder Lauterhofen ab 13 Uhr
Vorschau:	
3. Oktober	Jubiläumsfeier: „100 Jahre MGR Lauterhofen“ ab 18 Uhr in der Turnhalle

Weitere Termine für 2026 finden Sie online unter www.lauterhofen.de/veranstaltungen

Weitere Informationen zur Gemeinde finden Sie unter
www.lauterhofen.de

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus, Marktplatz 11:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag zusätzlich von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13.30 bis 18.00 Uhr
Tel.: (091 86) 93 10-0, Fax: (091 86) 93 10-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Internet: www.lauterhofen.de

E-Mail: info@lauterhofen.de

Bauhof: Tel.: 01 51-54 90 76 26

Kläranlage: Tel.: (091 86) 709 oder 01 60-30 73 8 13

Wasserwart: Tel.: (091 86) 334 oder 01 71-4 19 54 64

Konten des Marktes Lauterhofen:

Sparkasse Lauterhofen
IBAN DE93 7605 2080 0000 2702 80
BIC: BYLADEM1NMA
Raiffeisenbank Lauterhofen
IBAN: DE19 7605 9553 0007 1053 04
BIC: GENODEF1NM1

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung:

Sparkasse Lauterhofen
IBAN: DE15 7605 2080 0000 2716 84
BIC: BYLADEM1NMA
Raiffeisenbank Lauterhofen
IBAN: DE26 7606 9553 0007 1010 07
BIC: GENODEF1NM1

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber: Kilian-Verlag

Redaktion: Gabriele Krieger

Verantwortlich für die Schriftleitung: Monika Kilian

**Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde
Lauterhofen:** 1. Bgm. Xaver Lang

Verantwortlich für die Anzeigen: Kilian-Verlag

Corporate Design: Ziem & Krieger, Lauterhofen

Anschrift: Kilian-Verlag, Kirchenweg 22, 90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: (091 80) 854, Fax: (091 11) 31 17 81, E-Mail: printmedien@kilian-verlag.de

Satz und Druck: Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung: Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage: 1500 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.



Nächster Erscheinungstermin:

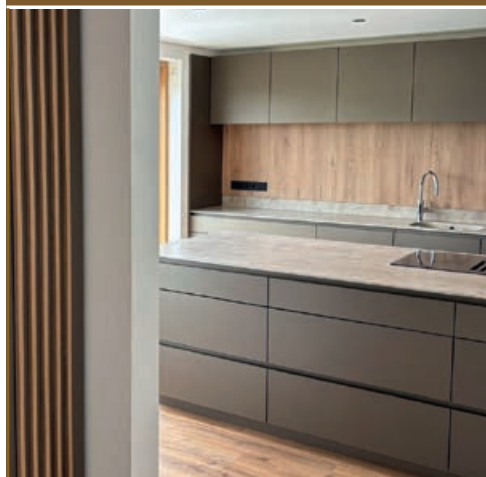
2. Oktober 2026

Abgabetermin für Beiträge und Anzeigen:

17. September 12 Uhr

DER EINMÖBLER

MÖBELMANUFAKTUR
WOHNRAUMPLANUNG
EINRICHTUNGSKONZEPTE
MEISTERFACHBETRIEB



• Komplettlösungen für Inneneinrichtungen • Möbelfertigung, Polsterarbeiten • durchdachte Raumkonzepte • Schiebetürsysteme
Olaf Spallek | Schreinermeister | Hochtannel 35 | 92283 Lauterhofen | Fon 09186 729 | www.einmoebler.de | kontakt@einmoebler.de

© Kilian-Verlag

Zeit für etwas Neues?
Werde Teil unseres Teams!



Industriemechaniker (m/w/d)

Instandhaltung und Anlagenbau

Facharbeiter (m/w/d)

Qualitätssicherung

Schichtleiter (m/w/d)

Fertigteilwerk Sengenthal Bewehrung

Schichtleiter (m/w/d)

Fertigteilwerk Bachhausen Produktion

Jetzt informieren unter:
jobportal.max-boegl.de



#DasTeambrauchtdich



mbakademie



Max Bögl
Unterstützungsfonds



Maxfit



Einführungs-
programm



Team Event



Mitarbeiter-
rabatte

Ihr Zuhause.
Unsere Technik.

Neueste Heizungstechnologien
Qualifizierte Energieberatung
Kälte- & Klimatechnik

Photovoltaik & Batteriespeicher
Ladesäulen für E-Fahrzeuge

Moderne Badgestaltung

Photovoltaik

Laden zuhause

Batteriespeicher

Wärmepumpe

Testsieger



Alois-Senefelder-Str. 30 in Neumarkt
@ technik@roedl-energie.de
www.roedl-energie.de

